

Lese-Vielfalt nachbestellen









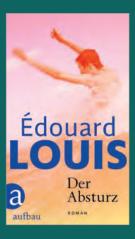






ISBN 978-3-351-05134-1 24,00 € (D) | 24,70 € (A)





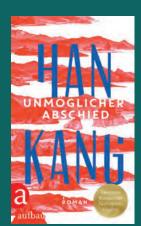
»Es ist diese Dringlichkeit im eigenen Erleben und der betörende Rhythmus seiner Sprache, die Louis' Bücher besonders machen.« orf

ISBN 978-3-351-03957-8









»Han Kangs Heldinnen: verletzt und stark zugleich, ihr Tonfall: unsentimental und zart wie Schnee.« ZDF

ISBN 978-3-351-04184-7 24,00 € (D) | 24,70 € (A)



Liebe Buchhändler:innen.

wir danken Ihnen sehr für ein wunderbares Jubiläumsjahr – ohne Sie wären 80 Jahre Aufbau, 40 Jahre Die Andere Bibliothek und 35 Jahre Ch. Links Verlag nicht denkbar. Bestärkt freuen wir uns nun auf ein fulminantes Frühjahrsprogramm 2026.

Eingeläutet wird es von zwei beeindruckenden deutschsprachigen Stimmen bei Aufbau Literatur: Der Debütroman »Mit beiden Händen den Himmel stützen« von Lilli Tollkien erzählt mit großer literarischer Stärke und Dringlichkeit vom Aufwachsen in den 80ern in Berlin und Laura Dürrschmidt in ihrem Roman »Sommer der schlafenden Hunde« von komplizierten Freundschaften. Poetisch und kraftvoll ist das preisgekrönte niederländische Debüt »Zähe Hunde« von Falun Ellie Koos.

Ganz in der Tradition Aufbaus stehen zwei Bücher zu und von Brigitte Reimann: Die Neuausgabe ihrer Briefe an eine Freundin im Westen zeigt sie als junge Frau, und der autofiktionale Roman von Christine Burgartz »Was zwischen zwei Menschen geschieht« widmet sich ihrer komplizierten letzten Ehe. Tove Ditlevsen entdecken wir als gefeierte Dichterin nun auch erstmals in »Da wohnt ein junges Mädchen in mir, das nicht sterben will« auf Deutsch.

Mit 40 Jahren ist Die Andere Bibliothek im besten Alter, sich weiterzuentwickeln und doch treu zu bleiben, und bricht auf - nach Wien und Prag, nach Italien, Großbritannien, Skandinavien und in die Niederlande. Wir stoßen auf dunkle Geheimnisse und erleben Glanzmomente mit Egon Erwin Kisch und Sabine Rückert, John Horne Burns, Sigmund Freud und Karel Čapek.

Bei Blumenbar treffen wir eigensinnige Frauen, die sich den Erwartungen der Gesellschaft widersetzen: »Tokyo Girls Club« von Asako Yuzuki handelt von einer toxischen Obsession, Emma Knights »Der Lebenszyklus des Gemeinen Oktopus« von Freundschaft, Familiengeheimnissen und der ersten großen Liebe. Auch im Sachbuch werden drängende Positionen verhandelt: Aktivist und Bestsellerautor Cory Doctorow erklärt in »Enshittification« die Logik ausbeuterischer Algorithmen.

Jana Hensel verbindet in »Es war einmal ein Land. Warum sich der Osten von der Demokratie verabschiedet« persönliche Eindringlichkeit und analytische Klarheit und fragt, was aus dem Traum von Freiheit geworden ist. Nahost-Korrespondentin Steffi Hentschke zeigt in »Manchmal würde ich gern schreien« das Ringen um eine Haltung, die sich nicht mit einfachen Antworten zufriedengibt. Die Politikwissenschaftlerin und Journalistin Antje Schrupp schreibt in »Postpatriarchales Chaos und wie wir mit Feminismus die Freiheit erobern« über einen zukunftsorientierten, konstruktiven Feminismus.

Im Ch. Links Verlag erzählt der Historiker Daniel Siemens in »Der Fotograf Fred Stein. Ein deutsch-jüdisches Leben 1909 bis 1967« von einem fast vergessenen Chronisten des 20. Jahrhunderts. Und in »Was Autokraten fürchten. Aufstand in Serbien und die Krise autoritärer Regime« blickt der Politikwissenschaftler Florian Bieber nach Serbien als Modell, wie den Herausforderungen der Gegenwart begegnet werden kann.

Wir wünschen viel Freude bei der Lektüre!









Ch.Links VERLAG



VERTRETER:INNEN ZUM BUCH

»Ein Hammer-Buch, dessen Sprach- und Bildgewalt einen mitreißt.«

»Tollkien beschreibt eine Lebensgeschichte, in der die Zuversicht trotz Rückschlägen und Enttäuschungen nie zur Gänze verloren geht.«

Seele streichelt.«

RAFFAFI NEUHOLD

»Ein tolles Buch und eine Ohrfeige für die linksliberalen Kinderladen-Eltern der 1980er Jahre.«

DAS DEBÜT, ÜBER DAS ALLE SPRECHEN:

ENTDECKEN SIE EINE GROSSE NEUE STIMME DER GEGENWART





DIN-A2-Plakat



Spitzentitel-Kampagne:

- Reichweitenstarkes **Marketing** (Online & Print)
- Presse- und Veranstaltungsschwerpunkt

Über die unvergleichliche Überlebenskraft, die im Erzählen steckt

»Lilli Tollkien schreibt mit einer Wucht, die man kaum erträgt – und gerade deshalb lesen muss.« Lales Kindheit im Berlin der 80er Jahre ist nicht wie jede andere. Während die Erwachsenen in ihrer Neuköllner Männer-Kommune Partys feiern, politisieren und die Revolution planen, während im Wohnzimmer Haschisch vertickt wird und ihr Vater jede Woche eine andere Freundin hat, darf Lale wach bleiben, solange sie will, Fanta trinken, Süßigkeiten essen und Fernsehen schauen. Lale wird sich selbst überlassen im stetig unsteten Umfeld, das auch Gefahren birgt. Sie muss sich ihren eigenen Weg erkämpfen als Frau, Künstlerin, Mutter – getrieben von ihrem unstillbaren Durst nach einem besseren Leben.

Authentisch, verletzlich, von poetischer Intensität.

Lilli Tollkien, 1980 in Berlin geboren, begann verschiedene Ausbildungen und studierte unter anderem Regie und Musiktherapie in Berlin und Heidelberg. Sie arbeitete in sehr unterschiedlichen Berufen, etwa als Suchtberaterin in der JVA, als Jobcoach und Ausstatterin. Neben ihrem heutigen Beruf fotografiert sie und hat in Anthologien veröffentlicht. Sie lebt mit ihren Kindern in Leipzig. »Mit beiden Händen den Himmel stützen« ist ihr erster Roman.



Ein Text von höchster Dringlichkeit und Härte, präzise und direkt, doch immer poetisch erzählt

Über den unbeugsamen Überlebenswillen eines Mädchens, das zur Heldin der eigenen Geschichte wird

Für Leser:innen von Tove Ditlevsen und Ruth-Maria Thomas

Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Sven Hassel)

Lilli Tollkien

Mit beiden Händen den Himmel stützen

Roman 12,5 × 21,5 cm | 255 Seiten Gebunden mit Schutzumschlag 24,00 € (D) | 24,70 € (A) ISBN 978-3-351-04284-4 Originalausgabe Erscheint am 11. März 2026

»Ich halte seine Hand mit beiden Händen und drücke sie an meine Brust wie ein Plüschtier. Er entzieht sie mir, legt sie auf meinen Kopf, ein warmes Dach. Wie er >Jetzt schlaf aber gut< sagt, >ich geh mal rüber, in die Kneipe<. Und wie ich darunter wohnen möchte, unter den Händen meines Vaters.«

Koreanische Healing Fiction, die inspiriert, berührt und Trost spendet

»Augenblicklich ein Klassiker!«
SOUTH CHINA MORNING POST

Was würdest du tun, wenn du nur noch eine Woche zu leben hättest? Hui-wan traut ihren Augen nicht, als ihre Jugendliebe Ramu vor ihr steht - war er doch vor Jahren gestorben, um sie zu retten. Und er kommt mit einer Botschaft: Huiwan wird in sieben Tagen sterben! Ramu ist fest entschlossen, in dieser Woche mit ihr so einiges nachzuholen, was Hui-wan verpasst hat, weil sie ihr Leben seit seinem Tod nur noch auf Sparflamme gelebt hat. Er schreibt eine Liste mit Dingen, die sie unbedingt noch erleben sollte. Sie endeckt mit ihm den bittersüßen Rausch der Liebe und die Freude am Leben wieder. Doch wird Huiwans Schicksal die beiden erneut trennen? Dieser wunderschöne koreanische Roman erzählt so poetisch wie berührend von Liebe, Verlust und Heilung.



Seo Eun-chae wurde 1988 in einem koreanischen Küstendorf geboren, wo sie auch heute noch lebt. Sie geht verschiedenen Jobs nach und veröffentlicht ihre Geschichten online. »Die letzte Liebe der Hui-wan« ist ihr Debütroman und wurde als Mini-Serie verfilmt.

Jan Henrik Dirks promovierte in Theaterwissenschaft, ist Dozent an der Gachon University und lehrt literarisches Übersetzen am LTI in Korea. Er übersetzt Romane und Sachliteratur und wurde mit dem Daesan Literary Award ausgezeichnet. Bestellen Sie das Aktionspaket »Erzählwelten aus Asien«!



Stellt die großen Fragen: Wie lebt man richtig? Was macht das Leben lebenswert?

Bestseller in Korea, erscheint in mehr als 10 Ländern

Für Fans von lebensklugen Büchern wie Stephan Schäfers »25 letzte Sommer«

Seo Eun-chae

Die letzte Liebe der Hui-wan

Romai

(내가 죽기 일주일 전 (A Week Before I Die), Minumin Publishing Co., Ltd., Seoul, 2018) Übersetzt aus dem Koreanischen von Jan Henrik Dirks 12.5 × 21.5 cm | Etwa 256 Seiten

Gebunden mit Schutzumschlag 24,00 \in (D) | 24,70 \in (A) ISBN 978-3-351-04274-5 Deutsche Erstausgabe **Erscheint am 15. April 2026**



»Hassliebe, hat Trice mal gesagt. Ich hassliebe dich mehr als mein Leben.«



Lena und Trice sind alles füreinander - beste Freundinnen, schlimmste Feindinnen, Geliebte. Ihre Schulzeit in der tristen mitteldeutschen Vorstadt vertreiben sie sich mit ihrem eigenen Fight Club und Partys im Keller, später wohnen sie gemeinsam in der Großstadt. Doch es gab noch eine Dritte im Bunde, die geheimnisvolle Sascha, das Zentrum ihrer toxischen Dreiecksbeziehung. Sascha kommt am Ende der Schulzeit ums Leben. Was haben Lena und Trice mit ihrem Tod zu tun? Während eines unerbittlich heißen Sommers drängt die Vergangenheit ans Licht. Laura Dürrschmidt schreibt Sätze, die vor Wahrheit funkeln und schonungslos treffen wie ein Schlag in die Magengrube.



Laura Dürrschmidt, geboren 1994 in Seligenstadt am Main, studierte Buchwissenschaft und British Studies in Mainz, wo sie sich auf Typographie spezialisierte. 2020 wurde sie beim Jungen Literaturforum Hessen-Thüringen ausgezeichnet und nahm an der Romanwerkstatt der Jürgen-Ponto-Stiftung in Edenkoben teil. Ihr Debüt »Es gibt keine Wale im Wilmersee« erschien 2021. Laura Dürrschmidt lebt mit ihrer Frau in Leipzig.



Ein heißer Sommer, das unvergleichliche Gefühl der Jugend und ein dunkles Geheimnis

Ein Coming-of-Age-Roman mit ganz viel Female Rage

Eine weibliche Dreiecksliebesgeschichte voll schillernder Sätze

Laura Dürrschmidt

Sommer der schlafenden Hunde

12,5 × 21,5 cm | Etwa 352 Seiten Gebunden mit Schutzumschlag 22,00 € (D) | 22,70 € (A) ISBN 978-3-351-04268-4 Originalausgabe Erscheint am 11. März 2026

»Dürrschmidts Buch legt den Kern des Menschlichen frei, wo Gewalt, Hingabe und Sehnsucht keine Widersprüche sind. Dieser Text strotzt vor Courage.« JULIA JOST, AUTORIN VON »WO DER SPITZESTE ZAHN DER KARAWANKEN IN DEN HIMMEL HINAUF

FLETSCHT«



»WOLLEN WIR HIER AUF DIE SEELEN DER ZERSTREUTEN LESER WARTEN. JEMAND KÖNNTE SICH VERLAUFEN HABEN IN DEN GÄNGEN DIESER VERSCHIEDENEN ZEITEN. SIND ALLE AUS DEM KRIEG **ZURÜCKGEKEHRT?«**

AUSZUG AUS »PHYSIK DER SCHWERMUT«

»ES BEREITET UNGEHEURE LUST, SICH IN DEN GÄNGEN **UND FLUCHTEN** DER ERINNERUNG VON GOSPODINOV ZU BEWEGEN.«

SANDRA KEGEL, FAZ

>> EIN GROSSER EUROPÄISCHER ERZÄHLER.«

DIE ZEIT

***MUSS ICH IMMER** WIEDER LESEN.«

NOBELPREISTRÄGERIN OLGA TOKARCZUK

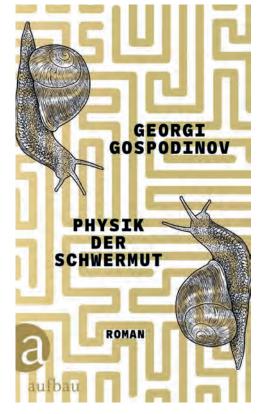
Der melancholisch-irrwitzigste Roman des Bookerpreisträgers

Wild, witzig und unnachahmlich Gospodinov

Wiederentdeckung eines phänomenalen Romans des großen europäischen Erzäh-

Ein Text voll persönlicher Erinnerungen und lebensweiser Klugheit, wunderschön erzählt

Ein Erzähler, dessen Einfühlungsvermögen keine Grenzen kennt: Sei es mit dem ewig weggesperrten Minotaurus im Labyrinth der griechischen Antike, mit einer gewöhnlichen Gartenschnecke oder mit dem eigenen Großvater. Der Erzähler bebildert ein Museum der Zeit. mit allem, was fürs Heute wichtig ist - und bietet uns ein Zeitengewitter von der griechischen Antike über den Beginn des 20. Jahrhunderts bis hin zu den heutigen Ausläufern des bulgarischen Kommunismus. Das Festhalten verdeutlicht auch immer die Vergänglichkeit - doch was heißt leben, als diese Arbeit des Erinnerns zu leisten?



Georgi Gospodinov Physik der Schwermut

(Физика на тъгата, Janet 45, Plovdiv, 2011) Übersetzt aus dem Bulgarischen von Alexander Sitzmann 12,5 × 21,5 cm | Etwa 336 Seiten Gebunden mit Schutzumschlag 24,00 € (D) | 24,70 € (A)

> ISBN 978-3-351-04291-2 Erscheint am 13. Mai 2026









Neu bei atb:



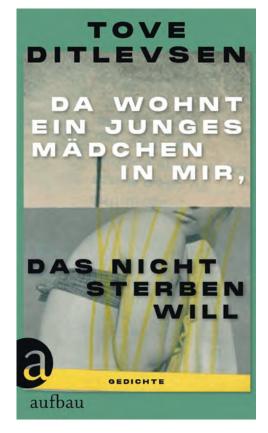
Eine der kreativsten Stimmen des 20. Jahrhunderts von einer ganz neuen Seite

»Da wohnt ein junges Mädchen in mir, das nicht sterben will, sie ist nicht mehr ich, ich bin nicht sie, doch sie starrt mich tief aus dem Spiegel an, als suchte sie etwas und fände es nie.« Tove Ditlevsen gilt inzwischen weltweit als außergewöhnliche Prosaschriftstellerin. In ihrer Heimat Dänemark aber wurde sie von Anfang an auch als Dichterin gefeiert. Ihre erste Gedichtsammlung veröffentlichte sie in ihren frühen Zwanzigern und schrieb bis an ihr Lebensende verspielte, schwermütige, witzige Verse: In den Körpern Erwachsener stehen kleine Mädchen auf Zehenspitzen, literarische Errungenschaften und persönliche Niederlagen werden unbeirrt offenbart, und Liebhaber kommen und gehen wie die Jahreszeiten. In schnörkelloser Sprache und originellen Bildern greift sie alle Lebensthemen auf und macht daraus Poesie.



Tove Ditlevsen (1917–1976) gilt als eine der großen literarischen Stimmen Dänemarks und Vorläuferin von Autorinnen wie Annie Ernaux und Rachel Cusk. Die »Kopenhagen-Trigie« ist ihr zentrales Werk, in dem sie das Porträt einer Frau schuf, die darauf besteht, ihr Leben nach eigenen Vorstellungen zu leben. Ihren letzten Roman, »Vilhelms Zimmer«, veröffentlichte sie 1975, ein Jahr bevor sie sich das Leben nahm. Im Aufbau Verlag sind von ihr ebenfalls lieferbar: »Gesichter« und »Böses Glück«.

Ursel Allenstein, 1978 geboren, studierte Skandinavistik und Germanistik in Frankfurt am Main und Kopenhagen. Sie ist Übersetzerin aus dem Dänischen, Schwedischen und Norwegischen, u. a. von Christina Hesselholdt, Sara Stridsberg und Johan Harstad. Für ihre Übersetzungen wurde sie vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Jane-Scatcherd-Preis der Ledig-Rowohlt-Stiftung.



50. Todestag am 7. März 2026

Erstmals auf Deutsch: Gedichte aus vier Jahrzehnten

Ausgewählt und übersetzt von Ursel Allenstein

»Eine monumentale Autorin.«
PATTI SMITH

Tove Ditlevsen

Da wohnt ein junges Mädchen in mir, das nicht sterben will

Gedichte

(Der bor en ung pige i mig, som ikke vil dø, Gyldendal, Kopenhagen, 2017)

Übersetzt aus dem Dänischen von Ursel Allenstein 12,5 × 21,5 cm | Etwa 240 Seiten

Gebunden mit Schutzumschlag 24,00 € (D) | 24,70 € (A)

ISBN 978-3-351-03953-0

Deutsche Erstausgabe Erscheint am 11. Februar 2026

WG 1151



Gesamtauflage der Autorin bei Aufbau: über 250.000 Exemplare







Die aufregende neue Stimme in der niederländischen Literatur

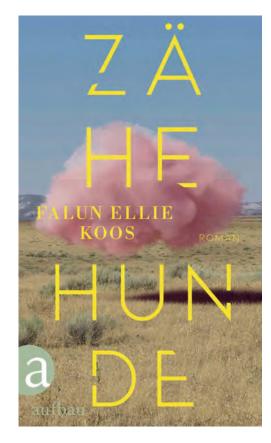
»Die Spannung ist in fast jedem Satz spürbar, in diesem verletzlichen und zugleich kraftvollen Romandebüt.« HET PAROOL, BESTE BÜCHER DES JAHRES 2024

»Wunderschön geschriebene Szenen. [...] Verschlägt einem den Atem.« LIMBURGS DAGBLAD Ada und ihr Bruder Broos wachsen im Wohnmobil ihres Vaters auf, eines verbitterten Gärtners, der bei den Kindern gerade rücken will, was die Mutter bei der Erziehung verbockt hat. Er will sie etwa »unertrinkbar« machen, indem er sie bis zur Erschöpfung wettschwimmen lässt. Das hat sich als Lebenslektion tief in Ada eingegraben, ebenso wie die obsessive Arbeitsmoral ihres Vaters. Aber Ada entfernt sich von ihrem Umfeld und beginnt ein Kunststudium, bald zieht sie sich jedoch davon desillusioniert in eine Hütte im Wald in Galizien zurück. Dort in der rauen Natur beginnt ihre Vergangenheit sie einzuholen.

Falun Ellie Koos schleudert all den Schmerz und das Elend erst mit Präzision gegen die Wand, um sie dann mit Liebe und Mitgefühl wieder aufzule-

Falun Ellie Koos, geboren 1992, ist Schriftsteller und Filmemacher. Koos' Debütroman »Zähe Hunde« schaffte es 2024 auf die Shortlist des wichtigen Libris-Literaturpreises, war für den niederländischen Bronze Uli, den Preis für das beste Buch des Jahres, nominiert und wurde von der Zeitung Het Parool zu einem der zehn besten Bücher des Jahres gewählt. Koos gewann 2022 mit dem Essay »Bruiklener« den Joost-Zwagerman-Essaypreis und erhielt 2023 ein Cronestipendium für vielversprechende Autor:innen der Stadt Utrecht.

Andrea Kluitmann, geboren 1966, studierte Germanistik und Filmwissenschaft in Bochum und Amsterdam. Heute arbeitet sie als Übersetzerin von Romanen, Theaterstücken und Graphic Novels und gibt Interviewtrainings und Deutschunterricht.



Ein bewegender Roman, oszillierend zwischen Zartheit und Härte

Shortlist für wichtigen niederländischen Libris-Literaturpreis

Für Leser:innen von Lize Spit, Fatma Avdemir und Édouard Louis

Falun Ellie Koos Zähe Hunde

(Rouwdouwers, Uitgeverij Atlas Contact, Amsterdam, 2024) Übersetzt aus dem Niederländischen von Andrea Kluitmann 12,5 × 21,5 cm | Etwa 240 Seiten Gebunden mit Schutzumschlag

24,00 € (D) | 24,70 € (A) ISBN 978-3-351-04277-6 Deutsche Erstausgabe

Erscheint am 15. April 2026

»Ergreifend und rau, eine Geschichte über maskierte und gescheiterte Liebe, über Unnachgiebigkeit, über das Überleben, kurzum, eine Geschichte, die noch lange nachhallt.« JURYBERICHT LIBRIS-LITER ATURPREIS

»Unwiderstehlich.«

THE EVENING STANDARD

»Ein unheimliches und treffendes Debüt [...] voller schauerlicher Freuden.« KRISTEN ROUPENIAN, NEW YORK TIMES

»Urkomischer und trockener Humor.«
THE SAN FRANCISCO CHRONICLE

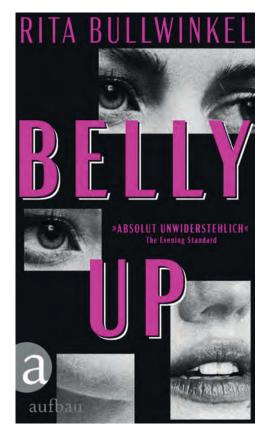
»Bullwinkel [...] zeigt eine beeindruckende Bandbreite und tiefe emotionale Intelligenz [...]. Ihre Geschichten sind geradezu brillant.« KIRKUS REVIEWS Teenager-Mädchen verwandeln sich in Pflanzen, Gulag-Häftlinge führen behelfsmäßige Operationen durch, und ein Kind leckt an freiliegenden Stromkabeln, färbt dabei seine Zunge schwarz. Verwandlungen und Verzauberungen geistern durch diese Geschichten und treiben sie voran. Sprachlich unmittelbar und berührend erforscht »Belly up« die gleichzeitige Alltäglichkeit und Einzigartigkeit unserer menschlichen Existenz und offenbart Rita Bullwinkel als ein kühnes und originelles Talent.

Geschichten an der Schnittstelle zwischen dem Realen und dem Surrealen, deren Spannbreite vom Makabren zum Zärtlichen, vom Spielerischen zum Schockierenden reicht.



Rita Bullwinkel gilt als eine der interessantesten Stimmen der jungen amerikanischen Gegenwartsliteratur. Sie lebt in San Francisco, ist die Herausgeberin des Literaturmagazins »McSweeney's« und unterrichtet am California College of the Arts. 2022 wurde sie für ihr Schreiben mit dem Whiting Award ausgezeichnet. Im Sommer 2024 hatte sie die Picador-Professur in Leipzig inne. 2024 war sie für die Longlist des Booker Preises nominiert, und 2025 ist sie Finalistin auf der Fiction Shortlist des Pulitzerpreises.

Christiane Neudecker lebt als freie Schriftstellerin und Regisseurin in Berlin. Sie verfasst Romane, Kurzgeschichten und Opernlibretti. Von Rita Bullwinkel hat sie bereits »Schlaglicht« ins Deutsche übersetzt.



Große amerikanische Erzählerin mit Geschichten, die an Han Kangs »Die Vegetarierin« erinnern

Das menschliche Leben perfekt eingefangen in leuchtender Sprache

Eine kühne und originelle Autorin, nominiert für den Pulitzerpreis

Rita Bullwinkel

Belly up

(Belly Up, Deep Vellum, Austin, Texas, 2016) Übersetzt aus dem Amerikanischen von Christiane Neudecker 12,5 × 21,5 cm | Etwa 256 Seiten

12,5 × 21,5 cm | Etwa 256 Seiter Gebunden mit Schutzumschlag 24,00 € (D) | 24,70 € (A) ISBN 978-3-351-04200-4 Deutsche Erstausgabe

Erscheint am 11. Februar 2026



»Die wilde Fantasie findet in den Geschichten von Rita Bullwinkel ein Zuhause. Ihr Schreibstil ist wunderschön und poetisch, witzig, seltsam, herzzerreißend und weise.« NPR



Ein Roman über weiblichen Widerstand in schrecklichsten Zeiten

»Ein extrem beeindruckendes Debüt.« SARAH WATERS, BOOKERPREIS-FINALISTIN

»Eindringlich und bewegend.«
SUNDAY TIMES

Texas, 1852. Sechs versklavte Frauen schleichen aus ihren Quartieren und versammeln sich im Schutz der Nacht im Wald. Die Lucys - die Plantagenbesitzer, benannt nach Luzifer selbst - wollen die Frauen zwingen, Kinder zu gebären, um die nächste Generation Sklaven zu erhalten. Doch die Frauen sind entschlossen, sich zu wehren. Nan, eine Medizinfrau, hat eine pflanzliche Lösung parat. Wenn sich alle an dieser gefährlichen Rebellion beteiligen, geben die Lucys vielleicht auf. Sollte ihr Widerstand entdeckt werden, wird es jedoch schreckliche Folgen haben. Ein erschütternder Roman, der eine eigene Sprache findet für die Stärke und den Zusammenhalt von sechs Frauen, die sich in schrecklichsten Umständen ihre Menschlichkeit bewahren.



Tracey Rose Peyton erwarb ihren MFA an der University of Texas-Austin. Sie ist Absolventin von VONA/Voices, Callaloo, The Writer's Institute at CUNY, Sackett Street und Tinhouse und erhielt Stipendien von Hedgebrook und der Saltonstall Foundation für die Künste. Ihre Kurzgeschichten sind unter anderem in Guernica, American Short Fiction, Prairie Schooner und Best American Short Stories 2021 erschienen. Sie lebt in Los Angeles.

Agnes Krup arbeitete nach dem Studium als Verlagslektorin, Agentin und Literaturscout. Ihr Debüt »Mit der Flut« (2017) war auf Anhieb ein Erfolg. Es folgten die Romane »Sommergäste« (2020) und »Leo und Dora« (2022). Lange Jahre war New York ihre Wahlheimat, heute lebt sie als Autorin und Übersetzerin in Berlin.



In einer Zeit der aufkommenden Rassismen ein wichtiger Beitrag zur Aufarbeitung Schwarzer Geschichte und weißer Schuld

Euphorische Presse und zahlreiche Preise in den USA

Für Leser:innen von Colson Whitehead und Percival Everett

Tracey Rose Peyton

Um uns nur Dunkelheit

Roma

(Night Wherever We Go, Ecco, New York, 2023)
Übersetzt aus dem Amerikanischen von Agnes Krup
12,5 × 21,5 cm | Etwa 384 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
25,00 € (D) | 25,70 € (A)
ISBN 978-3-351-04195-3
Deutsche Erstausgabe
Erscheint am 13. Mai 2026

VG 1112

»Eine kraftvolle und inspirierende Leistung. Muss man unbedingt lesen.« NATHAN HARRIS, BOOKERPREIS-FINALIST

Zwei Frauen, die sich nie begegnen, verbindet ein Mann – und der Drang nach Befreiung

»Liebe ist, was zwischen zwei Menschen geschieht, die sich lieben.« BRIGITTE REIMANN Anhand neuer, öffentlich nicht zugänglicher Dokumente erzählt Christine Burgartz von Brigitte Reimanns letzter großer Liebe: Eine junge Schriftstellerin erkrankt schwer an Krebs. Im Wettlauf gegen die Zeit schreibt sie an einem Buch, von dem sie ahnt, dass es alles Bisherige in den Schatten stellen kann. Da verliebt sie sich. Ist das die Rettung - oder der Untergang? Ein halbes Jahrhundert später findet eine junge Frau das letzte Zeugnis dieser schicksalhaften Begegnung. Und sie erkennt, wie verstrickt ihr eigenes Leben mit dem ist, was zwischen diesen zwei Menschen geschehen ist. Ein Roman über Brigitte Reimann und das Schreiben als eine Hoffnung, die bleibt - und eine Möglichkeit, über Generationen hinweg Verbindung herzustellen.



Christine Burgartz ist die Tochter von Brigitte Reimanns letztem Ehemann und kümmert sich um den literarischen Nachlass der Schriftstellerin. Sie wuchs in Berlin auf und absolvierte dort nach dem Abitur ein philologisches Hochschulstudium an der Humboldt-Universität. Anschließend besuchte sie die TRANSform Schauspielschule in Berlin-Charlottenburg und trat in Film- und Theaterrollen auf.



Brigitte Reimanns letzte Jahre: ein Roman auf Basis exklusiver Dokumente

Eine bislang unerzählte Geschichte über eine der bedeutendsten Schriftstellerinnen der DDR – und wie ihr Leben bis heute nachwirkt

Erzählt von Christine Burgartz, der Tochter von Reimanns letztem Ehemann

Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Andrea Doberenz)

Christine Burgartz

Was zwischen zwei Menschen geschieht

Roman
12,5 × 21,5 cm | Etwa 352 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-351-04266-0
Originalausgabe
Erscheint am 17. Juni 2026

SPIEGEL-Bestseller

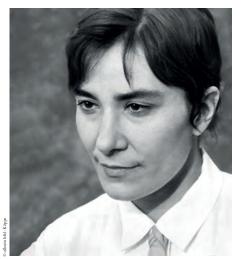


»Ich habe große Pläne.«

BRIGITTE REIMANNS JUGEND IN BRIEFEN

»Ein kleines Ereignis, als Buch veröffentlicht – auf anrührende Weise frühreif und verspielt zugleich.« DER SPIEGEL

Kaum hatte Brigitte Reimann alle frühen Tagebücher vernichtet, tat es ihr leid: Sie hatte ihre Kindheit und Jugend verbrannt! Zum Glück ist ein Teil dieser Zeit in Briefen festgehalten: Ihrer Freundin Veralore, deren Familie in den Westen ging, schreibt Reimann vom Hunger der ersten Nachkriegsjahre und von Dauerwellen, von Kinderlähmung und von »ihrem« Kolja, von zu kurzen Sommertagen und vom Hineinwachsen in einen neuen deutschen Staat, die DDR, 1953 bricht der Briefkontakt ab. Nach 20-jähriger Pause folgt 1972 ein trauriger Epilog: Brigitte Reimann schreibt einen letzten Brief. Sie ist unheilbar an Krebs erkrankt. Im unverblümten Gespräch mit der besten Freundin wechseln sich die Ansichten des Mädchens mit scharfen Beobachtungen ab, in denen die spätere Schriftstellerin schon durchscheint. Eine zuweilen urkomische Melange!



Brigitte Reimann, geboren 1933 in Burg bei Magdeburg, war seit ihrer ersten Buchveröffentlichung, »Die Frau am Pranger« (1956), freie Autorin. Mit »Ankunft im Alltag« (1961) gab sie der »Ankunftsliteratur« ihren Namen. Ihr Roman »Die Geschwister« (1963) über die gerade vollzogene deutsche Teilung war eines der meistdiskutierten Bücher jener Zeit. Mit nur 39 Jahren starb die Autorin in Berlin-Buch an den Folgen einer Krebserkrankung.

Die Schulfreundin Veralore Schwirtz (1932-2024), geborene Weich, bewahrte Reimanns Briefe lange Jahre auf. Später übergab sie die Korrespondenz dem Brigitte-Reimann-Archiv in Neubrandenburg. Für die Briefausgabe steuerte Veralore Schwirtz eine Nachbemerkung bei.



Internationale Renaissance einer großen deutschen Autorin aus der DDR

Intimer Einblick in das Leben iunger Frauen in der DDR der 1950er Jahre

Für Leser:innen von Tove Ditlevsen

In neuer Reihenausstattung

Brigitte Reimann

Aber wir schaffen es, verlass Dich

Briefe an eine Freundin im Westen Herausgegeben von Ingrid Krüger 12.5 × 21.5 cm | Etwa 176 Seiten Gebunden mit Schutzumschlag 20,00 € (D) | 20,60 € (A) ISBN 978-3-351-04283-7 Erscheint am 11. März 2026

Gesamtauflage der Autorin bei Aufbau: über 500.000 Exemplare





Neu bei atb:



Ihr literarischer Begleiter seit 60 Jahren

Woche für Woche innehalten und schmökern

Mirance July

Wing Farchs der more three hab helderlich auf der eine briefen eine Andreiche kan mit begreichte der auf der eine briefen eine Andreiche Charles wirden der Andreiche Scharfen wirden der Andreiche Scharf

Mit Biographien faszinierender Schriftsteller:innen aus allen Zeiten und Ländern



Blumenbar



Welterfolg von »Butter«: Der neue Roman von Asako Yuzuki!

> Preisgekrönter Sensationserfolg in zahlreichen Ländern

»Eine Provokation ist 4 dieses Buch und ein fetter **Genuss.«** KURIER

»Eine mitreißende Geschichte, die Appetit macht, mehr von dieser Autorin zu lesen.«

50.000 verkaufte **Exemplare**



Ein Roman über Besessenheit, eine Frauenfreundschaft und das langsame Zerfallen zweier Leben



Leseprobe
Bestellnr. 641/89485
1 VE = 10 Expl.

Eriko ist Einzelkind und eine eigenwillige Frau. Obwohl sie schon dreißig ist, wohnt sie noch bei ihren Eltern, sie hat einen prestigeträchtigen Job in einer Handelsfirma und ein makelloses Leben, doch unter dieser Oberfläche verbirgt sich eine alles verzehrende Einsamkeit. Eriko ist fasziniert von Shoko, einer Hausfrau, die wie eine Katze in den Tag hinein lebt und in ihrem Lifestyle-Blog »Tagebuch einer nutzlosen Ehefrau« von ihrem hausfrauenunüblichen Alltag berichtet. Als die beiden sich zufällig kennenlernen, entsteht eine besondere Verbindung, die jedoch eine toxische Wendung nimmt, als Shoko plötzlich aufhört zu bloggen und verschwindet. Sie geraten in einen Strudel der Besessenheit, der eine Spur der Verwüstung hinterlässt. »Tokyo Girls Club« ist ein kühner Roman, fesselnd und mit psychologischem Tiefgang.

Asako Yuzuki wurde 1981 in Tokio geboren. Sie wurde für ihr Schreiben vielfach ausgezeichnet. Ihr Roman »Butter« wurde ein Weltbestseller und verkaufte sich allein in Japan 200.000-mal. Er erschien in zahlreichen Sprachen und gewann 2025 den British Book Award. »Tokyo Girls Club« wurde mit dem Yamamoto Shūgorō Preis ausgezeichnet.

Ursula Gräfe hat Japanologie, Anglistik und Amerikanistik in Frankfurt am Main studiert. Seit 1989 arbeitet sie als Literatur-übersetzerin aus dem Japanischen und Englischen und hat neben zahlreichen Werken Haruki Murakamis unter anderem auch Sayaka Murata und Yukiko Motoya ins Deutsche übertragen.

Bestellen Sie das 12/10-Aktionspaket oder das Asien-Aktionspaket!



Yuzukis Spezialität: kompromisslose Frauen, die in der Gesellschaft nicht vorgesehen sind und fatale Wellen schlagen

»Butter« wurde zum Weltbestseller, allein 200.000 verkaufte Exemplare in Japan

Eine der furchtlosesten und interessantesten Stimmen Japans

Asako Yuzuki

Tokyo Girls Club

(ナイルパーチの女子会 (The Nile Perch Girls Club), Bungeishunju Ltd., Tokyo, 2015)

Übersetzt aus dem Japanischen von Ursula Gräfe 13.3 × 20.5 cm | Etwa 352 Seiten

Gebunden

24,00 € (D) | 24,70 € (A) ISBN 978-3-351-05138-9

Deutsche Erstausgabe Erscheint am 11. März 2026

WG 1112



32 ຶ

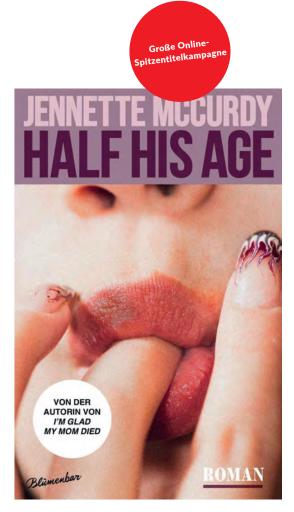
Das neue Buch der internationalen Bestsellerautorin

»Waldos Geschichte handelt letztendlich davon, sich selbst in einer Welt zu finden, die darauf ausgelegt ist, dass man sich selbst verliert. Das zu beschreiben, war mir wahnsinnig wichtig.« JENNETTE MCCURDY ÜBER »HALE HIS AGE«

»Jennette McCurdy ist eine Meisterin darin, aus Zitronen Limonade zu machen.« LENA DUNHAM Waldo Black ist siebzehn und wächst bei ihrer Mom in einem Kaff in Alaska auf. Sie bezahlt die Stromrechnungen mit ihrem nervtötenden Job als BH-Falterin bei Victoria's Secret, und die mit Akne übersäten Jungs, die sie küssen, haben ihr wirklich nicht viel zu bieten. Ihre Mutter hangelt sich von einem Versager-Freund zum nächsten, und Waldos beste und einzige Freundin ist eine bibeltreue Mormonin. Nur das Online-Shopping tröstet sie über so einiges hinweg – bis der neue Creative-Writing-Lehrer Mr. Korgy auftaucht, und Waldo eine ziemliche Obsession entwickelt ... Jennette McCurdy gibt Lolita eine selbstbewusste Stimme – sarkastisch, verletzlich, unwiderstehlich feministisch

Jennette McCurdy war eine der Hauptdarstellerinnen in Nickelodeons Hit-Serie »iCarly«, deren Spin-off »Sam & Cat« sowie in der Netflix-Serie »Between«. Ihre Essays erschienen in der Huffington Post und im Wall Street Journal. Ihr Memoir »I'm Glad My Mom Died« ist ein NYT-Kultbestseller mit 4 Millionen verkauften Exemplaren. Sie lebt in Los Angeles. »Half His Age« ist ihr erster Roman.

Olivia Kuderewski, 1989 geboren, hat vergleichende Literaturwissenschaft in Augsburg und Sevilla und literarisches Schreiben in Hildesheim studiert. Sie lebt in Berlin, hat die Romane »Lux« und »Haha Heartbreak« veröffentlicht und arbeitet als freie Autorin, Lektorin, Dozentin und Übersetzerin.



Das unverblümt direkte Romandebüt der Memoir-Bestsellerautorin

50.000 verkaufte Exemplare von »I'm Glad My Mom Died« in Deutschland

»I'm Glad My Mom Died« wird jetzt von AppleTV als Serie mit Jennifer Aniston in der Hauptrolle verfilmt

Jennette McCurdy
Half His Age

Roman

(Half His Age, Ballantine Books (Penguin Random House LLC), New York, 2026)

Übersetzt aus dem Amerikanischen von Olivia Kuderewski

13,3 × 20,5 cm | Etwa 335 Seiten

Gebunden

24,00 € (D) | 24,70 € (A) ISBN 978-3-351-05146-4

Deutsche Erstausgabe
Erscheint am 13. Januar 2026

Erscheint am 13. Janu



»Nr.-1-New-York-Times-Bestsellerautorin und popkulturelles Phänomen.« VOGUE

Bestsellerdebüt: ein Buch wie eine gute Freundin

»Eine schöne und ergreifende Coming-of-Age-Geschichte.« KIRKUS REVIEWS

»Süchtig machend, nostalgisch und tröstlich.« CLAIRE DAVERLEY

»Eine Daydream Romance.«
TODAY SHOW, READ WITH JENNA

Seit ihrer Kindheit in Toronto sind Pen und Alice beste Freundinnen. Beide beginnen ein Studium in Edinburgh, und das Campusleben in der Universitätsstadt bringt neue, schillernde Freundschaften und einen epischen Sommer mit sich. Aber Pen kam auch hierher, um einem Geheimnis ihrer Mutter nachzuspüren. Was hat das alles mit Lord Lennox zu tun, dem berühmten Schriftsteller, mit dem ihr Vater befreundet war? Sein Anwesen in den Highlands wird der Ort, an dem sie Antworten auf viele Fragen und ihre erste große Liebe findet.

Unwiderstehlich witzig, warmherzig und voll funkelnder Dialoge schreibt Emma Knight über Frauen, die zusammenhalten, über Familie und das Verliebtsein.

Emma Knight ist Autorin, Journalistin und Unternehmerin. Ihre Artikel sind unter anderem in Literary Hub, Vogue und der New York Times erschienen. Sie ist die Mitbegründerin des mehrfach ausgezeichneten Bio-Getränkeunternehmens »Greenhouse« und hat zwei Bestseller-Kochbücher veröffentlicht. »Der Lebenszyklus des Gemeinen Oktopus« ist ihr Romandebüt und für den Giller Prize nominiert. Sie lebt mit ihrer Familie in Toronto.

Wibke Kuhn, geboren 1972, übersetzt seit 2004 englische, skandinavische, italienische und niederländische Romane und Sachbücher, u. a. von Stieg Larsson, Jonas Jonasson, Hendrik Groen und Nell Leyshon. Sie lebt in München.



New-York-Times-Bestseller, erscheint in 9 Ländern

Sowohl Film- als auch Serienadaption in Vorbereitung

Ein Oprah-Bookpick

Für Fans von Sally Rooney, Dolly Alderton und Caroline Wahl

Emma Knight

Der Lebenszyklus des Gemeinen Oktopus

Roman

(The Life Cycle of the Common Octopus, Penguin Canada and Pamela Dorman Books, Toronto, 2025) Übersetzt aus dem Amerikanischen von Wibke Kuhn

13,3 × 20,5 cm | Etwa 400 Seiten Gebunden 25,00 € (D) | 25,70 € (A) ISBN 978-3-351-05141-9

Deutsche Erstausgabe
Erscheint am 11. März 2026



»Unbestreitbar köstlich [...]. Ein verlockendes und doch leise berührendes Debüt über Familienprägung, aufkeimende Sexualität und darüber, was es wirklich bedeutet, zu sich selbst zu finden.« NEW YORK TIMES

Vorstadt-Vendetta: eine trauernde Mutter nimmt Rache

»Dieses Buch ist eine verlockende Umkehrung der bekannten Krimiformel und zeichnet sich durch beißenden Witz und psychologische Tiefe aus.« SYDNEY MORNING HERALD

»Frisch, schnell, einzigartig genial.

Dieser Thriller ist teuflisch gut.«

CANDICE FOX

»An dem Tag, als ich meinen allerletzten Mord beging, habe ich auch meinen Mann kennengelernt. Es steckt eine Ironie darin, dass ich am selben Tag das Leben zweier Männer beendet habe.«

Olivia hat schreckliche Dinge getan – damals, als sie noch für ein spanisches Verbrechersyndikat arbeitete –, bis sie vor diesem Leben geflohen und nach Australien gezogen ist. Nun ist sie Mutter und rechtschaffene Bürgerin in einer Hippie-Gemeinde in den Dandenong Ranges. Bis eine schreckliche Tragödie alles ändert und ihre Vergangenheit sie wieder einholt – denn so was wie eine Ex-Killerin gibt es nicht.

Ein raffiniertes, schwarzhumoriges Katz-und-Maus-Spiel, das sich liest wie ein Actionfilm.

Mark Mupotsa-Russell ist ein australischer Schriftsteller, Drehbuchautor, Filmkritiker, Kolumnist und PR-Berater. »Das kleine Handbuch einer Vorstadt-Killerin « ist sein Debüt, gewann den Affirm Press Mentorship Award, war auf der Shortlist für den Text Prize und erhielt ein Drehbuchentwicklungsstipendium von Screen Australia. Er lebt mit seiner Familie im Wurundjeri Country, Australien.

Erik Licht hat Anglistik und Germanistik studiert und übersetzt seit einigen Jahren Spannungsliteratur aus dem Englischen. Er lebt und arbeitet in München.



Überraschende Neuinterpretation des klassischen Ganovengenres

Auftragskillerin goes Hausfrau: originelle Kombination aus Familiendrama und Actionthriller

Perfekte Cozy-Crime-Unterhaltung mit scharfen Dialogen, Situationskomik und filmisch rasantem Stil

Mark Mupotsa-Russell Das kleine Handbuch einer Vorstadt-Killerin

Roman

(The Hitwoman's Guide to Reducing Household Debt, Affirm Press Pty Ltd., Melbourne, 2024) Übersetzt aus dem Englischen von Erik Licht 13,3 × 20,5 cm | Etwa 352 Seiten

Gebunden

24,00 € (D) | 24,70 € (A) ISBN 978-3-351-05132-7

Deutsche Erstausgabe Erscheint am 13. Mai 2026



»Ich glaube nicht, dass ich jemals etwas Vergleichbares gelesen habe. Dieser Roman hat mich sowohl zum Kichern als auch zum Keuchen gebracht. Endlich ein würdiger Nachfolger von ›Dexter<.«

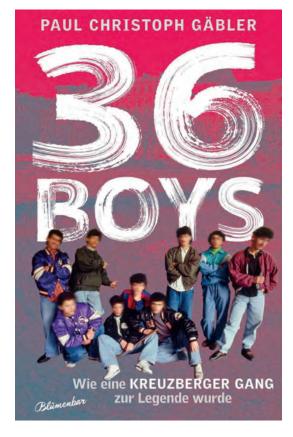
JACK HEATH

Hell's Kitchen an der Spree

Kreuzberg, in den späten 80ern, zwischen Mauer und Abrisshäusern. Das ist die Heimat der 36 Boys. Zwischen türkischen Teestuben und Hausbesetzerkneipen entsteht die legendäre Straßengang, viele von ihnen »Gastarbeiter«-Kinder. Ihre Geschichte handelt von Armut und Ausgrenzung, aber auch von Freundschaft und Zusammenhalt. Während Deutschland die Einheit feiert, werden große Teile der Gesellschaft an den Rand gedrängt. Die Jungs aus Kreuzberg wollen sich behaupten - mit allen Mitteln. Paul Christoph Gäbler erzählt eine packende Geschichte, basierend auf Gesprächen mit ehemaligen Mitgliedern der Gang, aus der u. a. Sternekoch Tim Raue, Rapper Killa Hakan und Kickbox-Weltmeister Muzaffer »Muci« Tosun hervorgingen. Sie wirft Fragen auf, die aktueller nicht sein könnten: Wem gehört die Stadt? Und was passiert, wenn eine Gesellschaft ihre Jugend aufgibt?



Paul Christoph Gäbler, geboren 1993 in Berlin, ist freier Journalist mit Fokus auf Reportagen, Porträts und politische Analysen. Er studierte Geschichte und Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin sowie Sozialwissenschaften an der Humboldt-Universität. Seine Texte erscheinen u. a. in DIE ZEIT, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, Tagesspiegel und verschiedenen ARD-Anstalten. Zuvor veröffentlichte er Bücher über Die Ärzte und die Red Hot Chili Peppers. Dazu ist er Teil der Redaktion des SPIEGEL-Spitzengesprächs. Gäbler lebt in Berlin.



Erzählendes Sachbuch über eine legendäre Gang im Kreuzberg der 1980er Jahre

Autorisiert von den echten 36 Bovs

Teil der Gang: Starkoch Tim Raue

Was passiert, wenn eine Gesellschaft ihre Jugend aufgibt?

Paul Christoph Gäbler

36 Bovs

Wie eine Kreuzberger Gang zur Legende wurde 13,3 × 20,5 cm | Etwa 224 Seiten Gebunden Mit 10 Abbildungen 24,00 € (D) | 24,70 € (A) ISBN 978-3-351-05142-6 Originalausgabe Erscheint am 15. April 2026



So klug und witzig wurde unsere digitale Welt noch nie erklärt

»>Enshittification< legt die Mechanismen der Ausbeutung offen, die das Internet und unser Leben geprägt haben. Doctorow schenkt uns den Begriff, um zu fassen, wie diese Konzerne die Menschheit im globalen Maßstab ins Elend treiben.«

EDWARD SNOWDEN

Das Internet wird immer schlimmer, und das ist nicht nur ein Gefühl, sondern eine gezielte Strategie der Konzerne: Cory Doctorow, Bestsellerautor und Aktivist, zeigt, wie atemberaubend schnell und skrupellos Plattformen wie Facebook, Amazon oder Uber ihre Nutzer und Geschäftspartner schädigen. Und zwar in allen lebensnotwendigen Bereichen - vom Gesundheitswesen über Bildung bis zur Infrastruktur. Erst machen sie das Leben leichter, dann beuten sie User aus, danach Geschäftspartner - bis nur noch sie selbst profitieren. Doctorow nennt diese Entwicklung »Enshittification«. In seinem Buch erklärt er, warum sie kein Naturgesetz ist und wie wir sie umkehren können: für Systeme, die Menschen dienen, nicht Monopolen.



Cory Doctorow ist Science-Fiction-Autor, Aktivist und Journalist. Er schreibt über digitale Freiheit, Monopole und die Macht der Plattformen – in Romanen ebenso wie in Sachbüchern. Doctorow ist Sonderberater der Electronic Frontier Foundation und Gastprofessor für Computerwissenschaften an der Open University. »Enshittification« wurde nominiert für die Longlist der Financial Times und des Schroder Business Book of the Year Awards 2025.

Hans-Peter Remmler übersetzt aus dem Englischen und Spanischen. Zu den von ihm übersetzten Autor:innen gehören Bill Gates, Neil deGrasse Tyson, Ronan Farrow, Blake Gopnik, Tim Marshall, Sue Prideaux und Hans Rosling.



Mit spielerischem Witz und respektloser Klarheit geschrieben

Sci-Fi-Bestsellerautor, Professor und Netzaktivist mit Kultstatus (»Ikone.« DLF)

Nominiert für die Longlist der Financial Times und des Schroder Business Book of the Year Awards 2025

Für Leser:innen von Douglas Rushkoff und Shoshana Zuboff

Cory Doctorow Enshittification

Wie Tech-Konzerne uns ausbeuten und was wir dagegen tun können

(Enshittification: Why Everything Suddenly Got Worse and What To Do About It, Farrar, Straus and Giroux, New York, 2025)

Übersetzt aus dem Englischen von Hans-Peter

13,3 × 20,5 cm | Etwa 336 Seiten

24,00 € (D) | 24,70 € (A)

ISBN 978-3-351-05143-3

Deutsche Erstausgabe Erscheint am 13. Mai 2026 WG 1979



»Big Tech plündert nicht nur Ihre Daten. Es nimmt Ihnen nicht einfach nur die Privatsphäre. Es richtet etwas weit Schlimmeres an. Sie ahnen es. Sie fühlen es. Doch benennen können Sie es erst, wenn Sie >Enshittification< gelesen haben.« YANIS VAROUFAKIS, POLITIKER UND AUTOR VON »TECHNOFEUDALISM«

Bestellen Sie unser Aktionspaket »Erzählwelten aus Asien« zu günstigen Konditionen



DIN-A2-Wendeplakat Bestellnr. 641/89486



Kleines Paket Großes Paket

DER NEUE ROMAN

VON ASAKO YUZUKI!

3x Yuzuki: Tokyo Girls Club 3x Eun-chae: Die letzte Liebe der Hui-wan

2x Sohn: Mandel
2x Yuzuki: Butter
2x Kang: Die Vegetarierin
2x Kang: Griechischstunden
2x Murata: Schwindende Welt
2x Murata: Die Ladenhüterin
1x Leseproben Tokyo Girls Club
1x Papiertüten
1x Plakat

Warenwert netto: 190,30 € (D) Artikelnr. 641/80527 5x Yuzuki: Tokyo Girls Club

Club

5x Yuzuki: Tokyo Giris Club
5x Eun-chae: Die letzte Liebe der Hui-wan
2x Sohn: Mandel

3x Yuzuki: Butter 3x Kang: Die Vegetarierin 3x Kang: Griechischstunden 3x Murata: Schwindende Welt 3x Murata: Die Ladenhüterin 1x Leseproben Tokyo Girls Club

> 1x Papiertüten 1x Plakat

Warenwert netto: 285,45 € (D) Artikelnr. 641/80526 Leseprobe
Bestellnr. 641/89485

1 VE = 10 Expl.

Asako Yuzuki

Sako Yuzuki

Girls
Club

Fokyo
Girls
Club

Kyo



Die Andere Bibliothek



Liebe Kolleginnen und Kollegen im Handel, liebe Freundinnen und Freunde der Anderen Bibliothek,

ein herzliches Dankeschön für das vergangene Jubiläumsjahr, das Sie auf vielfältige Weise mit uns gefeiert haben.
Wir blicken zurück auf 40 Jahre Die Andere Bibliothek,
in denen sich einiges gewandelt, das Entscheidende aber erhalten hat: die gemeinsame Begeisterung fürs schöne Buch,
die Neugier auf unbekannte Themen, überraschende Perspektiven, ungewöhnliche Stimmen. Lassen Sie uns weiterhin miteinander aufbrechen in Andere Welten – zu fremden
Orten, in Hochebenen und Unterwelten vorstoßen und
dabei auch dem Humor auf die Schliche kommen:

Die Kriminalreporterin Sabine Rückert nimmt die Methoden des »rasenden Reporters« Egon Erwin Kisch unter die Lupe. Der von John Dos Passos hochgelobte Roman »Galleria Umberto« von John Horne Burns erscheint zeitgemäß neu übersetzt von Gregor Hens. In »Freud erzählt einen Witz« lernen wir den berühmten Psychoanalytiker von einer neuen, überaus charmanten Seite kennen, während Karel Čapek dem Zauber des Unterwegsseins huldigt.

Mit dem vorliegenden Programm übernehme ich die alleinige Herausgeberschaft und danke Rainer Wieland für all die gemeinsamen Projekte, die unsere Buchreihe noch vielfältiger gemacht haben. Es erscheinen auch in Zukunft mindestens drei Originalausgaben pro Halbjahr, daneben Extradrucke und die kleinen und großen Sonderformate. Und wir werden immer Platz machen für Unerwartetes, das in keine Schublade passt – genau das, was Die Andere Bibliothek seit jeher auszeichnet.

Viel Freude beim Lesen und Entdecken wünscht Ihre Herausgeberin der Anderen Bibliothek

Nele Holdack

»Die schönste Buchreihe der Welt.«

Das Gesamtverzeichnis

Sämtliche Originalausgaben und alle lieferbaren Titel auf einen Blick



Das Abonnement

Die Originalausgaben mit einem Preisvorteil von 5 Euro pro Band



Der Newsletter

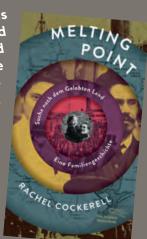
Mit den Kometennachrichten immer bestens informiert



In der Presse

»Der aufwendig gestaltete Band ist in jeder Beziehung ein grandioser Hingucker.« SWR KULTUR

»Ein Buch, das empathisch und neugierig-forschend eine wenig bekannte Episode der modernen jüdischen Geschichte an die Oberfläche bringt.« TILL SCHMIDT, JÜDISCHE ALLGEMEINE





»Eine reine Freude.«CORD

RIECHELMANN,

FAS





JOSEPHINE JOHNSON



»Das sind ganz tolle Texte. Interessanterweise war Egon Erwin Kisch auch Kriminalreporter. Er ermittelte regelrecht. Und manchmal wandte er dabei Methoden

Und manchmal wandte er dabei Methoden an, die uns heute stark verwundern.« SABINE RÜCKERT



Sabine Rückert ist Redakteurin für besondere Aufgaben (ZEIT Verbrechen).
Der gleichnamige True-Crime-Podcast gehört seit Jahren zu den beliebtesten und erfolgreichsten deutschen Podcasts. 2020 wurde er als »Beste journalistische Leistung« ausgezeichnet. Gemeinsam mit ihren Kollegen füllt Sabine Rückert regelmäßig große Veranstaltungshallen.

Die Gerichts- und Kriminalreporterin Sabine Rückert stellt vor:

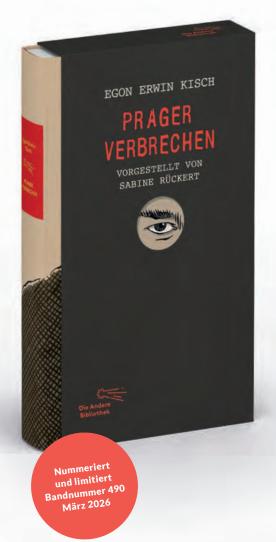
Egon Erwin Kisch, einen Wegbereiter von True-Crime-Reportagen im deutschsprachigen Raum, zwischen Fakten und Fiktionen

Wenn in der Zeitung von heute schon der Mord von morgen steht, kann da nur der »rasende Reporter« am Werk gewesen sein ...



Kisch als schillernder Ermittler: zwischen Recherche und Literatur

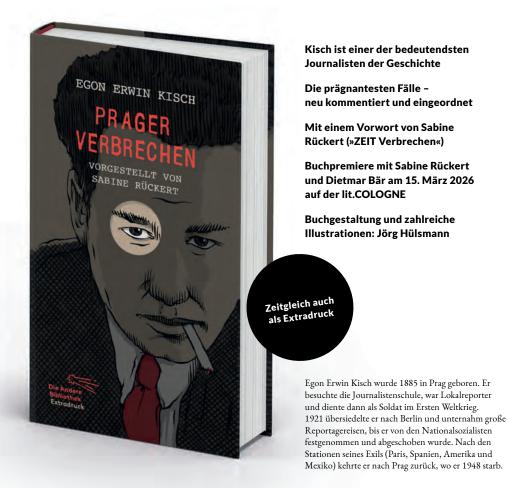
Was sagen uns Verbrechen über Menschen und Gesellschaften? Was waren die Umstände, die sie ermöglicht haben, was ist das Alltägliche am außergewöhnlichen Geschehen? Vor der Kulisse Prags erzählt Egon Erwin Kisch in literarisch brillanten Reportagen von kaltblütigen Verbrechen und menschlichen Abgründen. Mal tritt er als investigativer Ermittler in Erscheinung, mal lässt er seine Heldinnen und Schurken zu Wort kommen, dann wieder mischt er sich direkt in das Geschehen ein. In ganz eigener Weise verband er journalistische Genauigkeit mit literarischem Stil, noch bevor Truman Capote das Prinzip für sich entdeckte. Sabine Rückert beleuchtet, was uns bis heute daran fasziniert - und was sie anders machen würde als der »rasende Reporter«.



Egon Erwin Kisch
Prager Verbrechen

Vorgestellt von Sabine Rückert
12,1 × 21,3 cm
Etwa 312 Seiten
Schuber
Mit Abbildungen
48,00 € (D) | 49,40 € (A)
ISBN 978-3-8477-0498-0
Originalausgabe
Erscheint am 11. März 2026
WG 1973





Egon Erwin Kisch

Prager Verbrechen

Vorgestellt von Sabine Rückert 12,1×21,3 cm Etwa 312 Seiten Gebunden Mit Abbildungen 28,00 € (D) | 28,80 € (A) ISBN 978-3-8477-2071-3 Extradruck Erscheint am 11. März 2026

WG 1973



Der Jahrhundertroman über die Galleria Umberto in Neapel, wo das Leben dem Krieg trotzt

»Das erste Buch von wahrer Größe, das aus dem letzten Krieg hervorgegangen ist.« IOHN DOS PASSOS Neapel im Jahr 1944 ist ein unwirtlicher Ort: Die Stadt und der Hafen liegen in Schutt und Asche, bombardiert zuerst von den Briten und Amerikanern, dann von den Deutschen. Die Menschen hungern, es fehlt an Wasser und elektrischem Strom. Der Mittelpunkt dieses »Ameisenhaufens der Menschlichkeit« ist die Passage Galleria Umberto mit ihrer zerstörten Glaskuppel. Hier kommen die Menschen der Stadt zusammen, um zu essen und zu trinken, um Geschäfte zu machen und Sex zu haben und das Vergessen zu suchen. »Galleria Umberto« ist ein bahnbrechender Roman, erzählt als Kaleidoskop verschiedener Charaktere in kraftvoller, mitreißender Sprache. Bei seinem Erscheinen 1947 war er ein gefeierter Bestseller. In der kongenialen Übersetzung von Gregor Hens ist dieser kühne Geniestreich nun endlich in zeitgemäßem Deutsch zu entdecken.

John Horne Burns, geboren 1916 in Andover, Massachusetts, studierte Englische Literatur in Harvard und diente während des Zweiten Weltkriegs im militärischen Geheimdienst. Sein 1947 erschienenes Buch »The Gallery«, hierzulande fast vollständig vergessen, zählt zu den bedeutendsten amerikanischen Romanen über die Erfahrung des Zweiten Weltkriegs. Danach schrieb er zwei weitere Romane – »Lucifer With a Book« und »A Cry of Children«. Nach dem Krieg lebte er in Florenz. Er starb 1953, mit gerade einmal 36 Jahren, an den Folgen seiner Alkoholsucht.

Gregor Hens, geboren 1965 in Köln, arbeitete mehr als zwanzig Jahre lang in den USA, bevor er 2013 nach Deutschland zurückkehrte. Er ist freier Autor und Literaturübersetzer und lehrt Kreatives Schreiben und Urbanistik an der Freien Universität Berlin. Sein Memoir »Nikotin« wurde in sechs Sprachen übersetzt. Zuletzt erschien in der Anderen Bibliothek der Essay »Die Stadt und der Erdkreis«. Gregor Hens lebt mit seiner Familie in Berlin

Nummeriert und limitiert Bandnummer 491 Mai 2026

Der gefeierte amerikanische Roman über die Erfahrung des Zweiten Weltkriegs

In einem Atemzug genannt mit Norman Mailers »Die Nackten und die Toten« und Kurt Vonneguts »Schlachthof 5«

Eines der ersten großen literarischen Werke, das sich offen mit dem Thema Homosexualität im Militär befasst

Buchgestaltung: Jana Meier-Roberts (für Anzinger + Rasp)

John Horne Burns Galleria Umberto

Roman

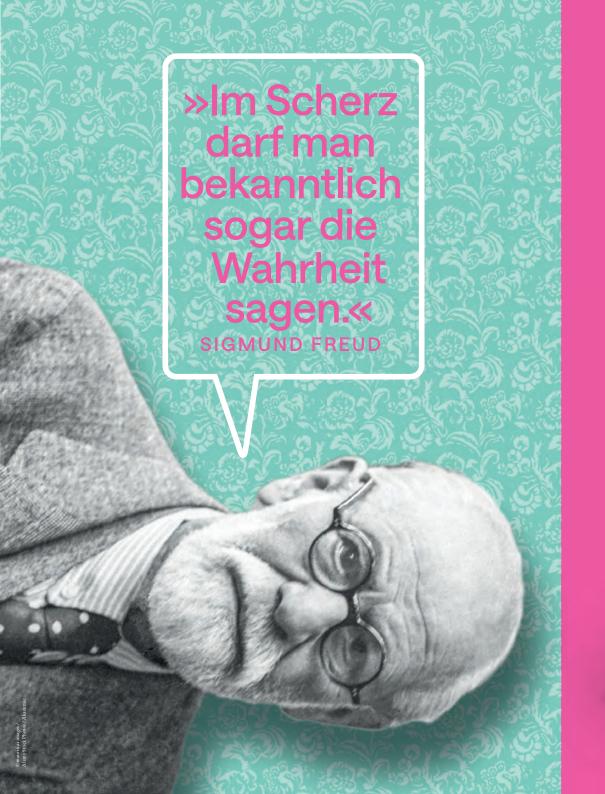
(The Gallery, Harper & Brothers, New York und London, 1947)

Übersetzt aus dem Amerikanischen von Gregor Hens

12,1 × 21,3 cm | Etwa 480 Seiten

48,00 € (D) | 49,40 € (A) ISBN 978-3-8477-0493-5

Erscheint am 13. Mai 2026



Lernen Sie Freud kennen, wie Sie ihm noch nicht begegnet sind: als Humoristen!

Eine bislang unterschätzte Seite des weltberühmten Analytikers, die sich von seiner Jugend bis ins hohe Alter nachvollziehen lässt: in seinen Briefen, Tagebüchern und Notizen. Freuds Witz und Humor offenbaren sich als Qualitäten, die für sein Leben und Werk von entscheidender Bedeutung waren – und großen Spaß machen.



»Humor ist nicht resigniert, er ist trotzig!«

Von seinen zahlreichen Opponenten wurde Freud alles andere als humorvoll und witzig erlebt. In diesem Buch aber präsentiert er sich von seiner charmantesten und sprühendsten Seite. Aus den Zeugnissen eines ereignisreichen Lebens, klug zusammengestellt und kommentiert von Christfried Tögel und Jörg-Dieter Kogel, leuchten neue Facetten seiner Persönlichkeit auf, und wir kommen dem Menschen besonders nahe. So komplettiert sich das Bild, das wir bisher von dem großen Wissenschaftler und Kenner der menschlichen Seele hatten. Es zeigt sich einmal mehr, dass Humor das vielleicht beste Mittel ist, in widrigen Zeiten die Zuversicht zu behalten. Amüsanter zu lesen war Freud noch nie. Bühne frei für einen der größten Denker seiner Zeit!

Nummeriert und limitiert Bandnummer 492 Juni 2026

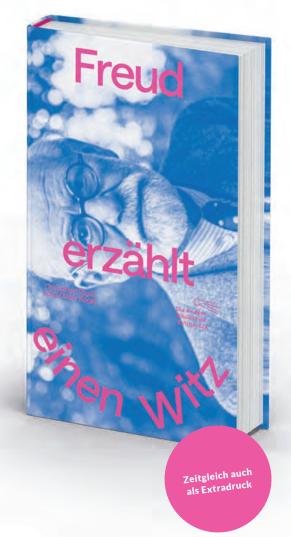
»Freud hatte durchaus Sinn für Humor, einen verzwickten, trockenen und manchmal giftigen Humor.«

> »... alleweil witzig, erhellend und von bezwingendem Amüsement.« WALTER JENS

Freud erzählt einen Witz

Herausgegeben von
Christfried Tögel, Jörg-Dieter Kogel
12,1 × 21,3 cm
Etwa 384 Seiten
Schuber
Mit Abbildungen
48,00 € (D) | 49,40 € (A)
ISBN 978-3-8477-0497-3
Originalausgabe
Erscheint am 17. Juni 2026





Erstmals in einem Band: alles über Freuds Humor, eine beeindruckende Zusammenstellung aus dem Gesamtwerk

99 Jahre nach Freuds Text Ȇber den Humor«

Reich bebildert mit zum Teil unbekanntem Archivmaterial – etwa 90 Abbildungen

Die Herausgeber stehen für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Andrea Doberenz)

Buchgestaltung: 2xGoldstein

Christfried Tögel ist Herausgeber der ersten vollständigen Ausgabe der Schriften Freuds (Gesamtausgabe, SFG). Bei Aufbau hat er u. a. herausgegeben: Sigmund Freud, »Unser Herz zeigt nach dem Süden. Reisebriefe 1895–1923«.

Jörg-Dieter Kogel ist Journalist, war ARD-Rundfunkredakteur und lange Jahre Programmleiter des Nordwestradios, eines Kulturprogramms von Radio Bremen und dem NDR. Bei Aufbau ist sein Buch »Im Land der Träume. Mit Sigmund Freud in Italien« erschienen.

Freud erzählt einen Witz

Herausgegeben von
Christfried Tögel, Jörg-Dieter Kogel
12,1× 21,3 cm
Etwa 384 Seiten
Gebunden
Mit Abbildungen
28,00 € (D) | 28,80 € (A)
ISBN 978-3-8477-2070-6
Extradruck
Erscheint am 17. Juni 2026
WG 1117







»Es gibt zwei phantastische Eindrücke: etwas Unerwartetes zu finden und etwas Bekanntes.«

KAREL ČAPEK



Eine der markantesten tschechischen Stimmen des 20. Jahrhunderts

Mit 125 Illustrationen des Autors

Leinenausstattung

Buchgestaltung: Manja Hellpap

Mit Witz und Verve schreibt Karel Čapek über seine Reisen: Seine Beobachtungen – ursprünglich im Feuilleton der Zeitung »Lidové noviny« erschienen, wo er bis zu seinem Tod 1938 als Redakteur beschäftigt war – feiern das Besondere im Alltäglichen. In Worten und feinem Schwarz-Weiß zeichnet er unvergessliche Bilder: von den schrecklichen englischen Sonntagen, der roten Mitternachtssonne und Städten, die auf ihren Spiegelbildern stehen. Er beweist, dass Reiseberichte zu einer literarischen Kunstform werden können, in der Čapeks eigene Illustrationen mit dem Text in einen Dialog treten.

Karel Čapek Reisebilder

Unterwegs in Großbritannien, Skandinavien und den Niederlanden Übersetzt aus dem Tschechischen von Gustav Just 11,8 × 18,5 cm | Etwa 256 Seiten

Ganzleinenband | Mit Abbildungen 20,00 € (D) | 20,60 € (A) ISBN 978-3-8477-4043-8

Erscheint am 15. April 2026

WG 1362







Die schönsten Bücher nachbestellen







Über 500.000 verkaufte Exemplare von »Zonenkinder«

25 JAHRE NACH IHREM GROSSEN BESTSELLER:

DAS BUCH, DAS JANA HENSEL NIE SCHREIBEN WOLLTE



»Das Ende der Demokratie in Ostdeutschland wird kommen. Vielleicht ist es schon da. Wir sollten vorbereitet sein!« JANA HENSEL



Spitzentitel-Kampagne:

- Bestseller-Marketing
- Presseschwerpunkt: Großes mediales Echo erwartet
 - Deutschlandweite Lesetour geplant
- Große Buchpremiere mit
 Podiumsdiskussion in Berlin
 - Talkshow-Auftritte



ZEIT ONLINE

WAS WIR LESEN

DER SPIEGEL

Süddeutsche Zeitung

Süddeutsche Zeitung Magazin

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

Frankfurter Allgemeine

der Freitag
Das Meinungsmedium

Cicero
MAGAZIN FÜR POLITISCHE KULTUR

DIE WELT

taz*

Erscheint am 11. Februar 2026



Print-Anzeigen



»Das ist das Buch, das ich nie schreiben wollte.«

In ihrem neuen Buch erzählt die Bestsellerautorin Jana Hensel vom Ende eines großen Traums. Denn das, was vor über 35 Jahren als Aufbruch in eine neue Ära begann, geht nun unwiderruflich zu Ende - die Demokratie in Ostdeutschland. Scharfsinnig beschreibt Hensel den langen Weg nach rechts, der für viele Ostdeutsche einmal links begann und durch eine wiedervereinte Bundesrepublik führt, die gerade selbst in der tiefsten Krise ihrer Geschichte steckt. Hensel scheut dabei nicht vor harten Wahrheiten zurück, reiht sich nicht in gängige Narrative über den Osten ein und zeigt einmal mehr, dass sie sich seit ihrem SPIEGEL-Bestseller »Zonenkinder« eine ganz eigene Perspektive und einen unverwechselbaren erzählerischen Ton bewahrt hat. Geschockt von der eigenen Erkenntnis nimmt sie uns mit auf eine Reise, an deren Ende sie eine Erklärung dafür zu finden hofft, wie es dazu kommen konnte, dass Demokratie für viele Ostdeutsche keine Option mehr ist.



Jana Hensel, geboren 1976, aufgewachsen in Leipzig, wurde 2002 mit ihrem Porträt einer jungen ostdeutschen Generation »Zonenkinder« schlagartig bekannt. Seither arbeitet sie als Journalistin und veröffentlichte zahlreiche Bücher, die zu SPIEGEL-Bestsellern wurden. Für ihre Arbeit wurde sie mit dem Theodor-Wolff-Preis ausgezeichnet und als Journalistin des Jahres für ihre Berichterstattung über Ostdeutschland gechrt. Sie ist für DIE ZEIT tätig und lebt in Berlin.



Eine Geschichte der Ostdeutschen – persönlich, eindringlich und neu erzählt

Erscheint im Vorfeld der Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern

Für Leser:innen von Dirk Oschmann, Steffen Mau und Katja Hoyer

Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Andrea Doberenz)

Jana Hensel

Es war einmal ein Land

Warum sich der Osten von der Demokratie verabschiedet 12,5 x 20,5 cm | Etwa 240 Seiten Gebunden mit Schutzumschlag 22,00 € (D) | 22,70 € (A) ISBN 978-3-351-04288-2 Originalausgabe Erscheint am 11. Februar 2026

Ein leuchtendes Zeugnis indigener Überlebenskraft und Hoffnung

»In wunderschön knapper, eindringlicher Prosa geschrieben, liest sich >Wir überlebten die Nacht< wie ein Roman. Dieses Buch ist ein Liebesbrief an das Dasein als indigene Person im 21. Jahrhundert. Julian Brave NoiseCat hat das Buch geschrieben, auf das ich mein ganzes Leben gewartet habe.«

TOMMY ORANGE

Auf den Spuren seiner Familie taucht Julian Brave NoiseCat tief in die Geschichte der First Nations Kanadas ein und findet heraus, dass sein Vater ein Überlebender der St. Joseph's Mission ist. Basierend auf fünf Jahren Recherche und Reisen zeichnet »Wir überlebten die Nacht« ein tiefgründiges, unvergessliches Porträt indigener Wirklichkeit, das sich der Unsichtbarmachung, der systematischen Verdrängung, der Auslöschung und den intergenerationellen Traumata der First Nations widmet. Brillant verwebt NoiseCat persönliche Geschichten mit investigativem Journalismus und traditionellen indigenen Erzählformen. Dabei entsteht eine Rückeroberung - von Geschichte, Identität und familiärer Zugehörigkeit. Eine persönliche Wiederannäherung an einen Vater, der gegangen ist.



Julian Brave NoiseCat ist Schriftsteller und Oscar-nominierter Filmemacher. Seine Texte erschienen in zahlreichen
renommierten Publikationen, darunter The New York
Times, The Washington Post und The New Yorker. Für seine
journalistische Arbeit wurde NoiseCat vielfach ausgezeichnet – unter anderem mit dem American Mosaic Journalism
Prize 2022 und zahlreichen National Native Media Awards.
Sein erster Dokumentarfilm »Sugarcane« wurde bei den
Academy Awards in der Kategorie Bester Dokumentarfilm
nominiert. »Wir überlebten die Nacht« ist sein erstes Buch.

Regina M. Schneider ist Amerikanistin und Literaturübersetzerin. Sie übersetzt erzählerische und wissenschaftliche Werke sowie Biografien (u. a. Slavoj Žižek, Michael Moore, Rose McGowan, Dalai Lama). Für ihre Arbeit wurde sie mehrfach ausgezeichnet. Daneben ist sie Dozentin für Translationswissenschaften und Deutsch als Fremdsprache an Universitäten im In- und Ausland. Für Aufbau übersetzte sie zuletzt »Racism kills« (2024).



Die erste fundierte Auseinandersetzung mit Kanadas Residential Schools auf dem deutschsprachigen Buchmarkt

Oscar-Nominierung für Noise-Cats auf dem Buch basierenden Film »Sugarcane«

Für Leser:innen von Tommy
Orange und Colson Whitehead

Julian Brave NoiseCat Wir überlebten die Nacht

Das dunkle Kapitel von Kanadas katholischen Schulen für indigene Kinder (We Survived The Night, Alfred A. Knopf, New York, 2025) Übersetzt aus dem Amerikanischen von Regina M.

Schneider 13,5 × 21,5 cm | Etwa 480 Seiten Gebunden mit Schutzumschlag

26,00 € (D) | 26,80 € (A) ISBN 978-3-351-03962-2 Deutsche Erstausgabe

Erscheint am 13. Mai 2026 WG 1941



Vom Untergang der Sowjetunion zum Aufstieg Russlands

Der in Russland geborene Journalist Mikhail Zygar war zehn Jahre alt, als die Sowjetunion zusammenbrach. Nun, nach fast einem Jahrzehnt intensiver Recherchen, legt er eine ebenso zeitgemäße wie fesselnde neue Deutung der russischen Geschichte vor: ein Panorama aus persönlichen Erinnerungen, Archivrecherchen und Hunderten exklusiven Gesprächen mit Zeitzeugen - von Gorbatschow über Dissidenten wie Sacharow und Solschenizyn bis zu den ersten Präsidenten der unabhängigen Republiken. Zygar zeigt, warum die Sowjetunion nicht einfach verschwand, der Kalte Krieg nie wirklich endete und wie imperiale Mythen und nationalistische Ideen der Sowjetzeit heute im Angriff auf die Ukraine fortwirken. Vor allem legt er offen, wie diese Ideologien den modernen russischen Faschismus vorbereiteten. Ein mutiges, brillant erzähltes Buch über Widerstand und Zynismus, über Macht und den Kampf um Freiheit.

Mikhail Zygar, 1981 in Moskau geboren, ist Journalist und Autor. Er war Kriegsreporter und Chefredakteur des unabhängigen Fernsehsenders Doschd, der zur wichtigsten Stimme der Opposition wurde. Er initiierte das viel beachtete Onlineprojekt »1917. Freie Geschichte über die Russische Revolution«. Nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine rief Zygar eine Petition gegen den Krieg ins Leben und ging ins Exil. Heute lebt er in Berlin und schreibt als Kolumnist für DER SPIEGEL und internationale Medien.

Norbert Juraschitz, Jahrgang 1963, übersetzt Biographien, naturwissenschaftliche Werke sowie politische und historische Sachbücher aus dem Englischen und Russischen. Darunter Bücher von Noam Chomsky, Christopher Clark, Kristina Spohr, Adam Tooze und Ai Weiwei.



Hunderte bislang unveröffentlichte Interviews, u. a. mit Gorbatschow, den ersten Präsidenten der postsowjetischen Republiken, Dissidenten und westlichen Politikern

Vom ersten Menschen im All bis zum Zerfall der Sowjetunion

Schlüsseltext zum Verständnis des Ukrainekriegs und der neuen globalen Machtkonflikte

Mikhail Zygar

Die Zukunft, die nie kam

Wie der Zerfall der Sowjetunion bis heute nachwirkt (The Dark Side of the Earth, Scribner, New York, 2025)

Übersetzt aus dem Englischen von Norbert Juraschitz

13,5 × 21,5 cm | Etwa 800 Seiten Gebunden mit Schutzumschlag Mit 20 Abbildungen 36,00 € (D) | 37,10 € (A) ISBN 978-3-351-04194-6 Deutsche Erstausgabe Erscheint am 13. Mai 2026





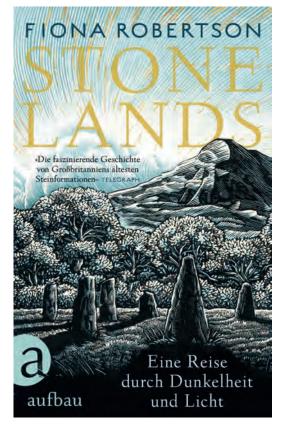
Eine außergewöhnliche Kombination aus Nature Writing, Memoir und einer ungewöhnlichen Leidenschaft

»Kaum jemand kann über Tod und Liebe schreiben, ohne in Klischees zu versinken. Robertson aber gelingt genau das: Sie schreibt über das Sterben, über Trauer, über tiefe Liebe – klar, originell und mit entwaffnendem Humor.« THE TELEGRAPH Als Fiona Robertson ihren Mann an den Krebs verliert, begibt sie sich auf eine Reise durch Großbritannien zu den großen prähistorischen Menhiren des Landes. Die alten Steine werden für die langjährige Megalith-Enthusiastin in der schweren Zeit des Abschieds und des Verlusts wichtiger denn je. Und führen sie von West Penwith über Avebury bis zum Lake District und Orkney. Aufgerichtet vor Tausenden von Jahren, sind die Megalithen Symbole für Beständigkeit und Überdauern. Durchdrungen von Legenden und Geheimnissen verzaubern sie die Landschaft. In »Stone Lands« lässt uns Robertson in die reiche Geschichte Großbritanniens eintauchen und teilt die Freude und den Trost, der von diesen Stätten ausgeht. Dabei entsteht ein berührendes Werk, das feinfühlig von Trauer erzählt, vor allem aber vom Staunen, Erinnern und der Schönheit des Lebens.



Fiona Robertson ist eine glühende Megalith-Enthusiastin, die ihre Familie regelmäßig auf Expeditionen zu mysteriösen Steinformationen durch ganz Großbritannien schleppt. Sie brennt für alles, was mit Archäologie und Geschichte zu tun hat. Auf Instagram kann man sie unter @stone_lands auf ihren Stein-Abenteuern begleiten.

Elsbeth Ranke studierte Romanistik und Angewandte Sprachwissenschaft und übersetzt aus dem Französischen und Englischen, darunter Robin Wall Kimmerers »Die Großzügigkeit der Felsenbirne« und »Geflochtenes Süßgras«. 2004 wurde sie mit dem André-Gide-Preis ausgezeichnet.



Eine magisch-berührende Wanderung durch Großbritannien, die Trost und Hoffnung spendet

Wunderschön illustriert mit Linolschnitten von Philip Harris

Für die Leser:innen von Raynor Winns »Der Salzpfad« und Katherine Mays Ȇberwintern«

Fiona Robertson

Stone Lands

Eine Reise durch Dunkelheit und Licht
(Stone Lands: A Journey of Darkness and Light
Through Britain's Ancient Places, Robertson, an
Imprint of Little, Brown Book Group, London, 2025)
Übersetzt aus dem Englischen von Elsbeth Ranke
13.5 × 21,5 cm | Etwa 400 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
Mit 20 Abbildungen
28.00 € (D) | 28.80 € (A)
ISBN 978-3-351-04247-9
Deutsche Erstausgabe
Erscheint am 15. April 2026



Das könnte Ihre Leser:innen auch interessieren:





Der erschütternde Bericht einer jungen Israel-Korrespondentin

»Ich schätze Steffi Hentschke für ihre klugen, differenzierten Analysen – für Berichte, in denen sie genau hinsieht, versucht zu verstehen und Komplexitäten nicht künstlich vereinfacht. Sie ist eine der Journalistinnen, die ich immer lese, wenn ich wissen will, was in Israel los ist.« RONYA OTHMANN

Als junge Journalistin reist Steffi Hentschke 2012 das erste Mal nach Israel und Palästina. Vor Ort tritt die Gegenwart des Nahostkonflikts in den Vordergrund und verdrängt ihre Gedanken über die historische Verantwortung. Ihre ersten Reportagen schreibt sie über den Besatzungstourismus, zwischendurch liegt sie am Strand von Tel Aviv und fragt sich, warum sie sich hier so wohlfühlt – trotz Krieg und Gewalt. Was als Urlaub beginnt, entwickelt sich zu einer mehrjährigen Suche: Sie reist ins Westjordanland, in den Iran, in den Libanon. Und entscheidet sich, Nahostkorrespondentin zu werden.

Steffi Hentschke verbindet persönliche Erfahrung mit politischer Analyse. Sie beschreibt die Entwicklungen vor und nach dem Terrorangriff der Hamas am 7. Oktober 2023 – und ringt um eine Haltung, die Widersprüche aushalten kann und sich nicht mit einfachen Antworten zufriedengibt.

Steffi Hentschke, geboren 1988 in Zittau, berichtet seit fünf Jahren als freie Nahostkorrespondentin aus Tel Aviv und wird für ihre nuancierten Analysen über den israelisch-palästinensischen Konflikt geschätzt. Durchschnittlich veröffentlicht sie zwei Artikel pro Woche auf ZEIT online und trägt damit wesentlich zur Einordnung der Ereignisse in Nahost bei. Zudem arbeitet sie regelmäßig für die Bundeszentrale für politische Bildung, spricht als Expertin und moderiert Diskussionsrunden.



2025 erscheint, in Kooperation mit der bpb, Hentschkes fünfteilige Podcast-Serie »Der Angriff« über den Terrorüberfall der Hamas

Über das Ringen um Haltung in einer verhärteten Debatte

Großes Medienecho erwartet

Steffi Hentschke

Manchmal würde ich gern schreien

Mein Ringen um eine Haltung im Nahostkonflikt 12,5 × 20,5 cm | Etwa 240 Seiten Gebunden mit Schutzumschlag 24,00 € (D) | 24,70 € (A) ISBN 978-3-351-04269-1 Originalausgabe Erscheint am 11. März 2026

77

VG 1972

Die Zeit des Patriarchats ist vorbei

Die aktuellen politischen Entwicklungen sind kein Beweis für die bleibende Stärke des Patriarchats, sondern Anzeichen für dessen Ende. Das Patriarchat war eine hierarchische Ordnung mit »alten weißen Männern« an der Spitze, gestützt auf anerkannte Institutionen wie Universitäten, Parlamente und Kirchen. Diese Zeiten sind vorbei. Heute basiert Macht auf dem Recht des Stärkeren, physischer Gewalt, ökonomischer Überlegenheit und Willkür. Das ist kein Patriarchat, sondern postpatriarchales Chaos. Feministische Strategien müssen darauf reagieren. In ihrem intellektuell funkelnden und geistreich-pointierten Essay nimmt die Politologin Antje Schrupp eine (selbst)kritische Bestandsaufnahme der Frauenbewegung vor und entwirft Perspektiven für einen zukunftsorientierten, konstruktiven Feminismus, dessen oberstes Anliegen eine freiheitliche Gesellschaft ist.



Antje Schrupp ist Politikwissenschaftlerin und Journalistin und lebt in Frankfurt am Main. Sie forscht vor allem zur politischen Ideengeschichte von Frauen und promovierte über feministische Sozialistinnen im 19. Jahrhundert. Außerdem beschäftigt sie sich seit Langem mit feministischer Wirtschaftsethik. In ihrem Blog »Aus Liebe zur Freiheit« mischt sie sich in aktuelle feministische Debatten ein und forderte kürzlich ein Schuldbekenntnis der Kirche für die jahrhundertelange patriarchale Theologie.



Für einen zukunftsorientierten, konstruktiven und pluralen Feminismus

Ein unterhaltsames intellektuelles Feuerwerk: Kaum jemand schreibt so erhellend über Freiheit und Feminismus wie Antje Schrupp

Erscheint zum Internationalen Frauentag am 8. März

Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Andrea Doberenz)

Antje Schrupp

Postpatriarchales Chaos und wie wir mit Feminismus die Freiheit erobern

12,5 × 20,5 cm | Etwa 192 Seiten Gebunden 20,00 € (D) | 20,60 € (A) ISBN 978-3-351-04270-7 Originalausgabe Erscheint am 11. Februar 2026

i**rscheint am 11. Febru** VG 1973



Ch.Links VERLAG

Bertolt Brecht, 1937



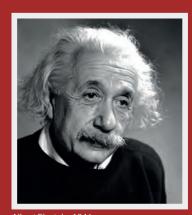
Willy Brandt, 1957



Thomas Mann, 1943



Marlene Dietrich, 1957

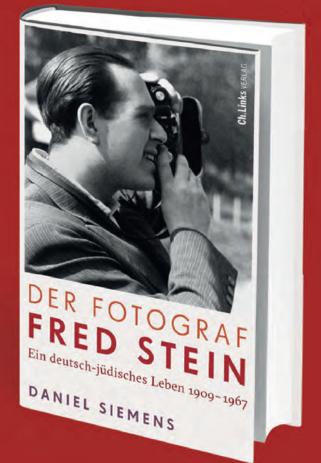


Albert Einstein, 1946



MIT DER KAMERA GEGEN DAS VERGESSEN...

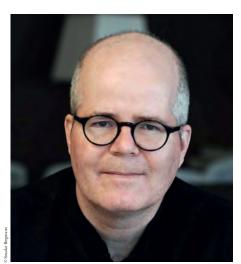
»Den Sinn der Porträtfotografie sehe ich
darin, einen Ersatz
(im Wege der Fotografie) für den lebenden
Menschen zu schaffen,
ein Bild, das über den
äußeren und inneren
Menschen aussagt.«
FRED STEIN



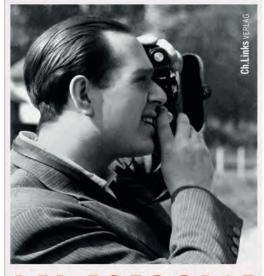
Die erste Biografie von Fred Stein: Fotograf, Exilant und Chronist des 20. Jahrhunderts

»Ein großartiger Seelenphotograph!«
CLAIRE GOLL ÜBER FRED STEIN

Hannah Arendt mit Zigarette, Thomas Mann am Schreibtisch, der lächelnde Einstein, Brecht im Profil. Diese Aufnahmen sind weltberühmt, ihr Fotograf ist weitgehend unbekannt. Fred Stein. Meister der Porträtfotografie, seine Bilder ein wahres Who's who des 20. Jahrhunderts. In der ersten Biografie über Fred Stein zeichnet Historiker Daniel Siemens Leben und Leistungen des Manns hinter der Kamera nach. 1933 flieht der jüdische Jurist mit Frau Lilo unter dem Vorwand einer Hochzeitsreise ins Exil: von Dresden nach Paris, später nach New York. Die gebrauchte Leica, die das Paar kauft, ist dabei erst der Anfang. In drei Jahrzehnten lichtet Stein über 1000 Künstler, Politiker und Prominente ab. Seine Porträts und Straßenszenen erzählen von Würde, Menschlichkeit, politischen Kämpfen - und einer Welt, die dem Exilanten selbst oft versagt blieb.



Daniel Siemens ist Professor für europäische Geschichte an der Newcastle University in Großbritannien und Autor mehrerer Bücher zur Geschichte des 20. Jahrhunderts. Sein 2009 erschienenes Buch »Horst Wessel. Tod und Verklärung eines Nationalsozialisten« wurde mit dem Preis Geisteswissenschaften International ausgezeichnet. 2022 erschien sein viel gelobtes Buch »Hinter der > Weltbühne«. Hermann Budzislawski und das 20. Jahrhundert«.



DER FOTOGRAF
FRED STEIN

Ein deutsch-jüdisches Leben 1909-1967

DANIEL SIEMENS

Der Fotograf der weltberühmten Porträts von Hannah Arendt, Thomas Mann, Albert Einstein und Bertolt Brecht

2026: Ausstellung zu Fred Stein in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main ab Juni und »Jahr der jüdischen Kul-

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Andrea Doberenz)

Daniel Siemens

tur« in Sachsen

Der Fotograf Fred Stein

Ein deutsch-jüdisches Leben 1909 bis 1967
13,5 × 21,5 cm | 336 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
Mit 55 Abbildungen
28,00 € (D) | 28,80 € (A)
ISBN 978-3-96289-251-7
Originalausgabe
Erscheint am 11. März 2026





Serbien – Schlüsselland im Umbruch

»Südosteuropa kennt kaum einer so gut wie Florian Bieber.« DER FREITAG Lange galt die Mehrheit der serbischen Bevölkerung als politisch desinteressiert. Proteste, die sporadisch aufflammten, scheiterten. Als im November 2024 das Vordach des Bahnhofs in Novi Sad einstürzte und mehrere Menschen starben, änderte sich das schlagartig. Landesweit entstand eine breite Protestbewegung: Die Menschen fordern Aufklärung, prangern Missstände in Regierung und Verwaltung an und verlangen Rechtsstaatlichkeit, öffentliche Kontrolle und echte Korruptionsbekämpfung. Seitdem gerät Präsident Vučić zunehmend unter Druck.

Balkan-Experte Florian Bieber zeigt anhand dieser starken Bewegung die Bedeutung von Bürgerprotesten. Für Serbien, aber auch für Europa, Russland und die USA. Denn weltweit fürchten Autokraten wie Vučić, Orbán, Putin und Trump zivilgesellschaftliche Proteste – und bekämpfen sie mit den immer gleichen Mitteln.

e3eg

Florian Bieber, geboren 1973, gilt als einer der besten Kenner der Balkanregion. Er ist Professor für Geschichte und Politik Südosteuropas an der Universität Graz und Leiter des Zentrums für Südosteuropastudien. Er hat in den USA, Großbritannien, Italien, Bosnien und Herzegowina, Serbien und Ungarn unterrichtet und mehr als fünf Jahre in Belgrad und Sarajevo gelebt. Seine Analysen wurden u. a. in The New York Times, DIE ZEIT und Politico veröffentlicht. Zudem tritt er tritt regelmäßig in nationalen und internationalen Medien auf. 2023 erschien sein Buch »Pulverfass Balkan. Wie Diktaturen Einfluss in Europa nehmen«.



Fundierte Analyse: Warum die Proteste in Serbien mehr sind als ein regionales Aufbegehren

Medial viel gefragter Experte: Deutschlandfunk, Tagesschau, Süddeutsche Zeitung, Salzburger Nachrichten

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Andrea Doberenz)

Florian Bieber

Was Autokraten fürchten

Aufstand in Serbien und die Krise autoritärer Regime

Vorwort von Marko Dinić und Dr. Darija Davidović 13,5 × 21,5 cm | Etwa 208 Seiten Klappenbroschur

20,00 € (D) | 20,60 € (A) ISBN 978-3-96289-253-1

Originalausgabe
Erscheint am 15. April 2026

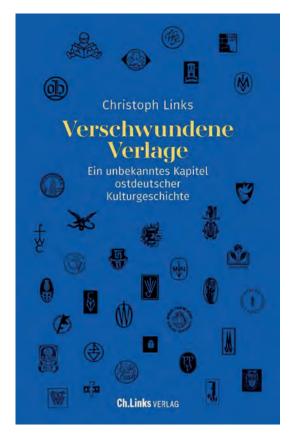


Warum verschwanden in der DDR so viele Verlage?

Prominente Abgänge aus Ostdeutschland nach 1945: Baedeker-Reiseführerverlag, Verlag des Börsenvereins, Büchergilde Gutenberg, Drei Masken-Theaterverlag, Hansa-Musikverlag, Harrassowitz-Fachverlag, Felix Meiner-Wissenschaftsverlag, Niemeyer-Hochschulschriften, Steinkopf-Medizinverlag, Vogel-Fachkommunikation Zum Ende der DDR gab es nur noch 78 zugelassene Verlage, obwohl von der Sowjetischen Militäradministration nach 1945 mehr als 200 eine Genehmigung erhalten hatten. Der Verlagshistoriker Christoph Links hat die Geschichte von 150 verschwundenen Verlagen recherchiert und geht in seinem Buch der Frage nach, warum und wie sie verschwanden. Wurden sie vom Staat aus politischen Gründen enteignet, steuerrechtlich zum Aufgeben gezwungen, sind sie in den Westen abgewandert, haben sie aus eigenem Antrieb aufgegeben oder wurden sie gegen ihren Willen fusioniert? Dahinter steht die grundsätzliche Frage, mit welchen Mitteln und Methoden die SED-Führung im Bereich der Kulturwirtschaft agierte, wie sie geistige und wirtschaftliche Konkurrenz aus dem Wege räumte, um für die bevorzugten Firmen finanziell ertragreiche Monopolstellungen zu schaffen.



Christoph Links, Jahrgang 1954, arbeitete nach seinem Studium der Philosophie und Lateinamerikanistik als Journalist (Berliner Zeitung), Rezensent und Sachbuchautor. Im Dezember 1989 gründete er einen der ersten unabhängigen Sachbuchverlage der DDR, in dem bis zu seinem altersbedingten Ausscheiden 2020 mehr als 1000 Titel erschienen. 2008 promovierte er mit einer Studie über die Privatisierung der DDR-Verlage im Prozess der deutschen Einheit (»Das Schicksal der DDR-Verlage«). Seit 2009 ist er Mitglied der Historischen Kommission des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. Links gilt als einer der besten Kenner der ostdeutschen Verlagsgeschichte. Er ist Mitherausgeber des dreibändigen Grundlagenwerkes zur DDR-Buchlandschaft im De Gruyter Verlag und veröffentlichte Bücher und Zeitschriftenbeiträge zu den Umwälzungen in Ostdeutschland.



Folgeband zu dem Standardwerk »Das Schicksal der DDR-Verlage«, insgesamt 10.000 verkaufte Exemplare

In jahrelanger Recherche gelang es Links, Dokumente zu allen 150 »verschwundenen« Verlagen zu finden und deren Firmengeschichten zu rekonstruieren

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Andrea Doberenz)

Christoph Links

Verschwundene Verlage

Ein unbekanntes Kapitel ostdeutscher Kulturgeschichte (1945 – 1990) 13,5 × 21 cm | Etwa 480 Seiten Gebunden mit Schutzumschlag Mit Abbildungen 35,00 € (D) | 36,00 € (A) ISBN 978-3-96289-241-8 Originalausgabe Erscheint am 11. März 2026 WG 1973

»Christoph Links meidet in seinem detaillierten, materialreichen Überblickswerk den Ton der Anklage, findet aber deutliche Worte für die Treuhandanstalt, die auf raschen Verkauf setzte, ohne sich um die Eigenarten der Branche zu kümmern.« JENS BISKY ZU »DAS SCHICKSAL DER DDR-VERLAGE« (2009)



978-3-86284-256-8

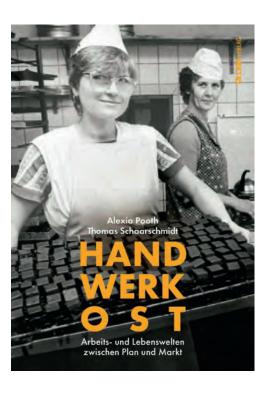
Aufbausonntage in Trümmerstadien



In den Nachkriegsjahren errichtete die DDR-Führung mit großem Aufwand repräsentative Sportstätten in Ost-Berlin, die heute fast komplett verschwunden sind. Anhand des Walter-Ulbricht-Stadions, des Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportparks oder der Werner-Seelenbinder-Halle erzählt Ulrich Pfeil von der Enttrümmerung und dem Wiederaufbau der geteilten Stadt. Die Baugeschichten vermitteln nicht nur neue Einblicke in die Ost-Berliner Stadtplanung und Architektur, sondern illustrieren zugleich, wie die SED ihre Herrschaft in den frühen Jahren der DDR durchsetzte. Gerade in Berlin gehörte der Sportstättenbau zum Systemwettstreit im Kalten Krieg. Die SED versuchte, die Überlegenheit des Sozialismus zu demonstrieren - nicht zuletzt über den Stadionbau.

Von den »Meistern des Mangels« zu den Hoffnungsträgern der Marktwirtschaft

Wirtschaft in der DDR - das waren nicht nur die volkseigenen Kombinate, HO-Geschäfte und Genossenschaften, sondern auch eine Vielzahl kleiner privater Handwerksbetriebe, die in der Mangelwirtschaft Reparaturen, Dienstleistungen und Waren anboten. Als letzte Überreste privaten Wirtschaftens wurden sie nach dem Fall der Mauer unversehens zu Hoffnungsträgern der Transformation. Trotz enormer Risiken behaupteten sich erstaunlich viele von ihnen in der Marktwirtschaft. Eine Welle von Neugründungen und die Abwicklung der großen VEB hatten zur Folge, dass in den frühen 1990er Jahren mehr Ostdeutsche im Handwerk arbeiteten als in der Industrie.



Ulrich Pfeil

Aus Trümmern werden Stadien

Stadtplanung, Architektur und Sport in der frühen DDR 14,8 × 21 cm | Etwa 368 Seiten Gebunden | Mit 50 Abbildungen 28.00 € (D) | 28,80 € (A) ISBN 978-3-96289-249-4 Originalausgabe

Erscheint am 11. März 2026



Ulrich Pfeil, Jahrgang 1966, Historiker, war DAAD-Lektor am Institut d'Allemand d'Asnieres der Universität Paris III (Sorbonne Nouvelle) und forschte am Deutschen Historischen Institut in Paris. Von 2005 bis 2010 war er Professor für Deutschlandstudien an der Université Jean Monnet Saint-Étienne, seit 2010 lehrt er an der Université de Lorraine, Metz. Er forscht und publiziert zur deutschen und französischen Erinnerungskultur, den deutsch-französischen Beziehungen, zu Deutschland im Kalten Krieg und zur Sportgeschichte. Alexia Pooth ist Kunst- und Kulturhistorikerin und war bis Mai 2024 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam. Seitdem ist sie wissenschaftliche Leiterin der Kunstsammlungen moderne und zeitgenössische Kunst der Ruhr-Universität Bochum. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich mit Ausstellungs- und Sammlungspolitiken im geteilten Deutschland, der Geschichte der documenta sowie Wohnen, Handwerk und Architektur.

Thomas Schaarschmidt ist Zeithistoriker und arbeitet am Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam. Er habilitierte sich an der Universität Leipzig und unterrichtet seit 2009 an der Universität Potsdam Neuere und Zeitgeschichte. Seine Forschungsgebiete sind Erinnerungskulturen und die Gesellschaftsgeschichte moderner Diktaturen.

Alexia Pooth, Thomas Schaarschmidt

Handwerk Ost

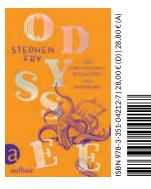
Arbeits- und Lebenswelten zwischen Plan und Markt
16,5 × 23,5 cm | Etwa 384 Seiten
Klappenbroschur | Mit 45 Abbildungen
28,00 € (D) | 28,80 € (A)
ISBN 978-3-96289-250-0
Originalausgabe
Erscheint am 11. Februar 2028



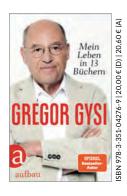


SACHBUCH & CH. LINKS VERLAG

Unsere Bestseller und Spitzentitel























Wir laden ein zur digitalen Novitätenvorstellung



Unser Service für Sie

Bleiben Sie auf dem Laufenden mit unseren Aktionen und Monats-vorschauen bei **VLB-TIX** .

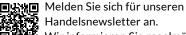
Wenn Sie in Zukunft keine gedruckten Vorschauen erhalten möchten, teilen Sie es uns gerne mit.

Digitale Leseexemplare



■編8回 Viele unserer Titel finden Sie als kostenlose Leseexemplare bei NetGallev

Newsletter



Wir informieren Sie regelmäßig über Neuigkeiten zu wichtigen Veranstaltungen, Presse- und Marketingaktivitäten.

VVA

Richten Sie Ihre Bestellungen gerne direkt an die VVA. Die VVA bündelt konsequent und liefert alle Verlage einer Parkgruppe (Standort Gütersloh) in einer Sendung aus.

A AUFBAU VERLAGE

Aufbau Verlage GmbH & Co. KG Prinzenstraße 85, 10969 Berlin Tel. 030-28 39 4-0, Fax 030-28 39 4-100 info@aufbau-verlage.de, www.aufbau-verlage.de

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN / ANSPRECHPARTNER IM VERLAG

Verlegerin Heide Kloth Leitung Literatur Patrick Sielemann Leitung Sachbuch Susann Brückner

Leitung Populäre Belletristik / Taschenbuch Stefanie Werk

Leitung Moderne Klassik / Die Andere Bibliothek Nele Holdack info@die-andere-bibliothek.de

MARKETING

Leitung

Silvia Uftring Tel. 030-28 39 4-228 s.uftring@aufbau-verlage.de Label-Managerin atb, more und Rütten & Loening

Andrea Lödermann a.loedermann@aufbau-verlage.de Label-Managerin Aufbau, Blumenbar, Die Andere Bibliothek und Ch. Links Verlag

Laura Ruppert I.ruppert@aufbau-verlage.de

Bildredaktion

Magdalena Stotter m.stotter@aufbau-verlage.de

Blogger Relations

Paula Steiner bloggen@aufbau-verlage.de

PRESSE UND VERANSTALTUNGEN

Leitung

Julia Oellingrath-Roll Tel. 030-28 39 4-116 j.oellingrath@ aufbau-verlage.de

Judith Plötz Tel. 030-28 39 4-218 j.ploetz@aufbau-verlage.de Anna-Marie Mamar Tel. 030-28 39 4-121 a.mamar@aufbau-verlage.de Veranstaltungen

Sven Hassel Tel. 030-28 39 4-288 s.hassel@aufbau-verlage.de Andrea Doberenz

Tel.030-28 39 4-233 a.doberenz@aufbau-verlage.de RECHTE UND LIZENZEN

Inka Ihmels (Ausland) i.ihmels@aufbau-verlage.de Martin Lorentz (Leitung; Inland) m.lorentz@aufbau-verlage.de Kirstin Ritter (Kleinlizenzen) k.ritter@aufbau-verlage.de

AUSLIEFERUNGEN

Deutschland

Arvato Media GmbH VVA - Betreuung Aufbau Verlage Reinhard-Mohn-Straße 100 33333 Gütersloh Fax 05241-80 66 959 vva-d6f3.bestellungen@vva-arvato.de Bestellhotline: 05241-8088077

Für Postleitzahlengebiete 0, 1, 2, 7: Nina Hensdiek-Markiz, Tel. 05241-80 47 839 Für Postleitzahlengebiete 3, 4, 5, 6:

Christel Linnemann, Tel. 05241-8040395 Für Postleitzahlengebiete 8.9: Andrea Kerwer, Tel. 05241-803877

Österreich

MOHR MORAWA Buchvertrieb GmbH Sulzengasse 2, 1230 Wien Tel. +43 (1) 680-14-0 bestellung@mohrmorawa.at www.mohrmorawa.at

Schweiz

Buchzentrum AG Industriestrasse Ost 10 4614 Hägendorf Tel. +41 (0)62 209 26 26 Fax +41 (0)62 209 26 27 kundendienst@buchzentrum.ch

VERTRIEB

Tel. 030-63 96 62-620 Fax 030-63 96 62-699 bestellungen@aufbau-verlage.de www.aufbau-verlage.de/handel

Vertriebsleitung

Birte Beverle Tel. 030-28 39 4-222 b.beyerle@aufbau-verlage.de

Sales Manager Sortiment

Thomas Kohle Tel. 030-28 39 4-255 t.kohle@aufbau-verlage.de Kundenservice Handel

Tel. 030-63 96 62-641 vertrieb@aufbau-verlage.de

Abonnieren Sie unseren Handels-Newsletter auf unserer Serviceseite: www.aufbau-verlage.de/ newsletter-handel

Dort finden Sie auch unsere Bestelllisten.

VERLAGS-VERTRETUNGEN

Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen. Niedersachsen Petra Lange

Berliner Verlagsvertretungen Tel. 030-421 22 45 Fax 030-421 22 46 berliner-verlagsvertretungen@

t-online.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern Anna Maria Heller Für den Ch. Links Verlag: Carina Opitz Berliner Verlagsvertretungen Tel. 030-421 22 45 Fax 030-421 22 46 berliner-verlagsvertretungen@ t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Torsten Spitta Verlagsvertretungen Tel. 03 42 97-49 79 2 Fax 03 42 97-777 87 torstenspitta@aol.com

Nordrhein-Westfalen

Michael Schikowski Tel. 0221-60 87 03 8 Fax 0221-69 50 60 74 schikowski@immerschoensachlich.de Instagram: @mülheimerliteraturclub

Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg Stefan Pierre-Louis Tel. 0.61 01-344 83 Fax 0 61 01-95 49 94 9 stefan.pierre-louis@web.de Bayern, Baden-Württemberg

Kristina Deike-Müller Sales Managerin Region Süd Tel. 030-28 39 4-231 Mobil: 0175-72 74 216 k.deike-mueller@aufbau-verlage.de

Österreich und Südtirol

Verlagsagentur E. Neuhold OG Erich Neuhold & Wilhelm Platzer Tel. +43 (0)664-91 653 92 buero@va-neuhold.at www.verlagsagentur-neuhold.at

Rosie Krebs | Laura Frei Scheidegger & Co. AG Verlagsvertretungen Tel. +41(0)44 762 42 48 Mobil +41(0)76 380 47 02 r.krebs@scheidegger-buecher.ch I.frei@scheidegger-buecher.ch

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Stand: Oktober 2025

Gesamtgestaltung: zero-media.net, München Litho: zero-media.net, München Druck: Königsdruck, Berlin Titelmotiv: »Informal Arrangement« 2017, © Studio Xenia Hausner

Die angegebenen Buchpreise sind die in Deutschland geltenden Europreise. Für Österreich gelten die vom Importeur gebundenen Preise. Bestell-Nr.: 641/89441

Abonnieren Sie den Handelsnewsletter der Aufbau Verlage:



Sie halten eine nachhaltig produzierte Vorschau in Ihren Händen. Sie wurde im LED-Druckverfahren gedruckt und ist somit komplett deink- und recycelbar. Die eingesetzten Druckfarben sind migrationsarm, frei von Lösemitteln, Mineral- und Pflanzenölen, Quecksilber, toxischen Stoffen. Diese Vorschau ist frei von Geruchsbildung durch chemische Ausdünstungen. Die für diese Vorschau eingesetzte LED-Trocknung benötigt im Vergleich zu anderen Trockner-technologien einen sehr geringen Energieverbrauch und ist somit energiearm.

Woche unabhängiger Buchhandlungen

Aufbau unterstützt die Woche unabhängiger Buchhandlungen.